

Lieber AIDA Gast!

Bald werden Ihre schönsten Urlaubsträume wahr – an Bord von AIDA und bei unvergesslichen Erlebnissen an Land. Ob Sie die Welt lieber ganz entspannt oder sportlich-aktiv entdecken möchten, entscheiden Sie. Neue Kulturen und historische Schätze, traumhafte Landschaften, geheimnisvolle Unterwasserwelten und vieles mehr erwarten Sie!

Während das Schiff im Hafen liegt, möchten wir Ihnen so viel wie möglich zeigen. Unsere sorgfältig organisierten Ausflüge führen Sie zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten und schönsten Orten. Mit AIDA lernen Sie Land und Leute auf besonders komfortable und intensive Weise kennen. Unser AIDA Ausflugsteam an Bord berät Sie gern, empfiehlt Ihnen die idealen Touren und bucht für Sie Ihre Wunschausflüge.

Für welchen Sie sich auch entscheiden – Sie brauchen sich um nichts weiter zu kümmern und sind natürlich auch pünktlich wieder zurück an Bord, versprochen.

Sie werden sehen: Schon beim Durchstöbern dieser Broschüre geraten Sie in Urlaubslaune. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Auswahl Ihrer Lieblingsausflüge!

Ihr AIDA Ausflugsteam

+++ UNSER SERVICE FÜR SIE +++

Planen und buchen Sie Ihre AIDA Ausflüge bis
4 Tage vor Reisebeginn auf www.aida.de/myaida

Ausflugshäfen Route Westeuropa 1 mit AIDAblu 20.02.2010 – 06.03.2010

Barcelona/Spanien (Tag 1, 08:00–18:00 Uhr)	S. 23
Valencia/Spanien (Tag 2, 08:00–20:00 Uhr)	S. 29
Tanger/Marokko (Tag 4, 08:00–20:00 Uhr)	S. 35
Cádiz/Spanien (Tag 5, 07:00–18:00 Uhr)	S. 42
Lissabon/Portugal (Tag 6, 12:00–22:00 Uhr)	S. 52
La Coruña/Spanien (Tag 8, 08:00–20:00 Uhr)	S. 60
Santander/Spanien (Tag 9, 12:00–20:00 Uhr)	S. 67
Paris/Le Havre/Frankreich (Tag 11, 08:00–20:00 Uhr)	S. 72
London/Dover/England (Tag 12, 08:00–20:00 Uhr)	S. 78

Ausflugshäfen Route Westeuropa 2 mit AIDAluna 10.04.2010 – 22.04.2010

Madeira/Funchal (Tag 1, 13:00 Uhr – Tag 2, 18:00 Uhr)	S. 12
Tanger/Marokko (Tag 4, 08:00–20:00 Uhr)	S. 35
Cádiz/Spanien (Tag 5, 07:00–17:00 Uhr)	S. 42
Lissabon/Portugal (Tag 6, 09:00 Uhr – Tag 7, 08:00 Uhr)	S. 52
La Coruña/Spanien (Tag 8, 09:00–20:00 Uhr)	S. 60
Paris/Le Havre/Frankreich (Tag 10, 08:00–20:00 Uhr)	S. 72

Ausflugshäfen Route Westeuropa 3 mit AIDAaura 25.04.2010 – 06.05.2010

Tanger/Marokko (Tag 2, 08:00–20:00 Uhr)	S. 35
Cádiz/Spanien (Tag 3, 07:00–18:00 Uhr)	S. 42
Lissabon/Portugal (Tag 4, 12:00–22:00 Uhr)	S. 52
La Coruña/Spanien (Tag 6, 08:00–20:00 Uhr)	S. 60
Santander/Spanien (Tag 7, 12:00–20:00 Uhr)	S. 67
Paris/Le Havre/Frankreich (Tag 9, 08:00–20:00 Uhr)	S. 72

Inhaltsverzeichnis

Wichtige und praktische Hinweise zu den Landausflügen	S. 4 bis S. 8
--	------------------



AIDA Biking Station

S. 9



AIDA Golf Station

S. 10

Hinweise für unterwegs

Treffpunkt

Bevor es an Land geht, trifft sich die gesamte Ausflugsgruppe an Bord. Ort und Uhrzeit stehen auf Ihrem Ausflugsticket. Bitte kommen Sie rechtzeitig und melden sich namentlich beim AIDA Scout.

Ausflugsticket

Das Ticket ist Ihre „Eintrittskarte“ für den Ausflug und wird von der Agentur zu Beginn eingesammelt.

Bordkarte

Auch für Ihre Ausflüge gilt: Bitte immer die Bordkarte mitnehmen! Sie ist Ihr Zugangsausweis zum Schiff.

Getränke

Nehmen Sie bitte ausreichend Trinkwasser mit. Bei vielen Ausflügen können Sie sich auch direkt an der Gangway mit Erfrischungsgetränken eindecken.

Sonnenschutz

Zeigen Sie dem Sonnenbrand die kalte Schulter – Sonnencreme, Kopfbedeckung und Sonnenbrille nicht vergessen.

Kleingeld

Etwas Kleingeld dabei zu haben, ist auf jedem Ausflug hilfreich. An der Rezeption können Sie für die meisten Länder kleinere Bargeldbeträge in Fremdwährung wechseln.

Kleidung

Für Ihren Ausflug empfehlen wir Ihnen bequemes Schuhwerk und funktionelle Kleidung. Achten Sie bitte auf eine dem Kulturkreis des Gastlandes angemessene Bekleidung. So sollten beim Besuch religiöser Stätten generell Knie und Schultern bedeckt sein.

Wertsachen

Gehen Sie auf Nummer sicher und lassen Sie Wertsachen und Schmuck im Kabinensafe an Bord.

Kennzeichnung der Ausflüge

Einige Ausflüge sind mit Symbolen gekennzeichnet. Hier finden Sie ihre Bedeutungen:



Badesachen



festes Schuhwerk



besonders für Familien geeignet

Ausflugsbedingungen

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit. Die folgenden Bedingungen und Hinweise helfen Ihnen, Ihre Ausflüge gut informiert und entspannt zu genießen.

Allgemeines

Das Ausflugsprogramm haben wir gemeinsam mit renommierten Agenturen in den Zielgebieten für Sie zusammengestellt. Die Ausflüge werden von uns vermittelt. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen, die als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner sind. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Wenn Sie sich an Bord auf die jeweiligen Häfen einstimmen möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Informationsfilme, Videotext im Bord-TV oder über iTV, Aushänge sowie die Ausflugspräsentationen durch die AIDA Scouts.

Buchung der Ausflüge

Ihre gewünschten Ausflüge können Sie bis 4 Tage vor Reisebeginn auf www.aida.de/myaida oder direkt an Bord bei unseren AIDA Scouts buchen, die Sie gern zu den Touren beraten. Die Lage der Ausflug Counter an Bord sowie die Öffnungs- und Buchungsschlusszeiten finden Sie in unserer Bordzeitung AIDA Heute.

Zahlung der Ausflüge

Alle Preise sind in Euro angegeben. Die über www.aida.de/myaida gebuchten Landausflüge zahlen Sie ganz bequem per Kreditkarte. Die Zahlung erfolgt bei Buchung und gewährleistet eine verbindliche Reservierung der gebuchten Leistung. Die an Bord gebuchten Landausflüge werden immer über Ihr Kabinenkonto abgerechnet.

3 % Preisvorteil bei Online-Buchung:

Wenn Sie Ihre Ausflüge vorab auf www.aida.de/myaida buchen, können Sie sich über 3 % Ermäßigung auf den Ausflugspreis freuen! Dies gilt für alle Ausflüge auf AIDA Reisen, die ab 01.02.2010 starten.

Rücktritt/Umbuchung von Ausflügen

Stornierungen oder Umbuchungen können über www.aida.de/myaida bis 4 Tage vor Reisebeginn vorgenommen werden. Stornierte Leistungen werden in dem Fall der bei Buchung hinterlegten Kreditkarte gutgeschrieben.

Stornierungen oder Umbuchungen an Bord sind nur bis zu dem in der Bordzeitung kommunizierten jeweiligen Buchungsschluss möglich. Zu diesem Zeitpunkt melden wir unseren örtlichen Partneragenturen die Teilnehmerzahlen, die für die Organisation der Busse und Reiseleiter

benötigt werden. Danach haben wir nur noch begrenzt freie Kapazitäten. Bitte berücksichtigen Sie, dass an Bord stornierte Leistungen ausschließlich über das Kabinenkonto abgerechnet werden, unabhängig davon, ob der Ausflug im Vorwege über www.aida.de/myaida gebucht und per Kreditkarte gezahlt wurde. Die Gutschrift erfolgt über die Bordabrechnung.

Sollten Sie erkranken, können Sie den Ausflug gegen Vorlage eines Attests vom Bordarzt für sich kostenfrei stornieren. Soweit Mitreisende wegen der Betreuung erkrankter Reisetilnehmer die Leistung ebenfalls stornieren müssen, ist auch hier ein Attest des Bordarztes notwendig.

Minimale und maximale Teilnehmerzahlen

Bei einigen Ausflügen ist eine Mindestteilnehmerzahl Voraussetzung. Wir informieren Sie natürlich so früh wie möglich, wenn ein Ausflug mangels ausreichender Teilnehmerzahl storniert werden muss. Außerdem schlagen wir Ihnen gerne Alternativ-Ausflüge vor.

Bei fast allen Ausflügen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen berücksichtigen wir grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Ihre Anmeldung mangels Vakanzen nicht mehr annehmen können, sollten bestimmte Ausflüge ausgebucht sein. Auch hier beraten wir Sie gerne hinsichtlich Alternativen.

Kinderermäßigung

Kinder unter zwei Jahren können kostenlos an den Ausflügen teilnehmen, haben aber keinen Anspruch auf einen Sitzplatz. Die Teilnahme erfolgt in diesen Fällen auf eigene Gefahr und auf Verantwortung der Eltern und Erziehungsbeauftragten.

Im Alter von 2–11 Jahren gibt es bei fast allen Ausflügen Kinderermäßigungen. Wenn Sie ein „nein“ beim Kinderpreis lesen, dürfen Kinder aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht oder erst ab einem bestimmten Alter teilnehmen.

Leistungen

Führungen, Fahrten und Eintrittsgelder sind bei allen Ausflügen enthalten, sofern nicht anders ausgeschrieben. Die Verpflegung mit Getränken und Speisen wird für die relevanten Ausflüge im Programm ausgewiesen. Um Ihnen möglichst viel Abwechslung zu bieten, geben wir bei Mahlzeiten regionalen Spezialitäten den Vorzug. So lernen Sie Land und Leute am besten kennen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vielfalt an Speisen und Getränken von dem kulinarischen Angebot an Bord abweichen kann.

Andere Länder, andere Sitten

Jeder Ausflug bietet Ihnen die Chance, andere Kulturen und Menschen aus der Nähe kennen zu lernen. In einigen Ländern ist es üblich, im Rahmen organisierter Ausflüge lokale Märkte oder kunsthandwerkliche

Betriebe und Läden zu besuchen. Treten Sie Ihre Reise in fremde Länder unvoreingenommen an und respektieren Sie bitte die Gefühle Ihrer Gastgeber. Dies gilt insbesondere für eine dem Kulturkreis des Gastlandes angemessene Bekleidung.

Reiseleiter und Transportmittel

Wir bemühen uns bei allen Ausflügen um deutschsprachige Reiseleiter, die jedoch in manchen Zielgebieten gar nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. In diesem Fall werden die Ausflüge nach Möglichkeit von AIDA Scouts begleitet. Die Fahrzeuge entsprechen dem jeweiligen Landesstandard. Wir sorgen natürlich dafür, dass Sie es so angenehm wie möglich haben.

Ihre örtlichen Reiseleiter freuen sich immer über Lob und Anregungen – und wenn Sie möchten auch über etwas Trinkgeld.

Klima und Kleidung

Zum Klima informieren Sie sich bitte in den „Daten & Fakten“ zum jeweiligen Hafen. Eine Jacke oder einen Pullover sollten Sie auf jeden Fall im Gepäck haben, da in warmen Gegenden Transportmittel und Gebäude oft klimatisiert sind. Tragen Sie festes und bequemes Schuhwerk mit einer rutschfesten Sohle für Wanderungen, Stadterkundungen und Besichtigung von Ausgrabungsstätten.

Gesundheitshinweise

Für die Ausflugsziele gelten die Gesundheitshinweise und -empfehlungen aus dem aktuellen AIDA Katalog. Unser Tipp: Seien Sie besonders vorsichtig bei Eiswürfeln, Trinkwasser, wärmeempfindlichen Speisen und beim Baden in Binnengewässern.

Gäste mit Handicap

Bitte berücksichtigen Sie, dass nicht alle Ausflüge für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit, Rollstuhlfahrer oder Gäste mit geistiger Behinderung geeignet sind. Gerne prüfen unsere AIDA Scouts gemeinsam mit Ihnen, welche Ausflüge Ihren Bedürfnissen entsprechen. Bitte setzen Sie sich unbedingt vor Ausflugsbuchung mit den AIDA Scouts in Verbindung. Diese werden Sie beraten und versuchen, vor Ort entsprechende Vorbereitungen treffen zu lassen. Eine bordseitige Unterstützung während der Ausflugsdurchführung kann nicht gewährleistet werden.

Der Natur zuliebe

AIDA setzt sich maßgeblich für den Umwelt- und Artenschutz ein. Bitte verzichten Sie gänzlich auf den Kauf von Korallen, Muscheln, ausgestopften Tieren, Schildkrötenpanzern, Artikeln aus Schlangenhaut oder sonstigen geschützten Tierarten. Die Ein- und Ausfuhr dieser Produkte ist nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen verboten. Am Zoll riskieren Sie Beschlagnahmung und hohe Strafen. Ganz selbstverständlich sollte auch sein, dass Abfälle in Müllbehälter gehören bzw. wieder mit an Bord genommen werden.

Leistungsänderungen

Sicherheit und ein reibungsloser Ablauf gehen vor. Deshalb behalten sich die lokalen Veranstalter – Ihre Vertragspartner – vor, Programmpunkte und -zeiten auch ohne Ankündigung zu ändern oder zu ersetzen. Dazu zählt auch, Teilnehmer ohne Erstattung der Kosten sowohl vor Ausflugsbeginn als auch während der Durchführung des Ausflugs auszuschließen, wenn deren Verhalten eine Gefahr für den Teilnehmer selbst darstellt oder die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gruppe gefährden könnte.

Für die Durchführung der Ausflüge kann keine Garantie übernommen werden, da kurzfristig auftretende Ereignisse die Sicherheit, die Durchführbarkeit oder die Qualität des Ausflugs beeinflussen können.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich bei den Angaben zum Programmablauf einer Tour um „circa“ Angaben handelt, die in Abhängigkeit örtlicher Gegebenheiten, saisonaler Besonderheiten und Feiertage sowie der Verkehrssituation im Zielgebiet möglicherweise auch einmal deutlich abweichen können.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz der lokalen Agenturen entspricht der örtlichen Gesetzgebung und kann stark schwanken. Buchen Sie daher am besten ein Komfortschutzpaket zum Beispiel aus dem Reiseschutzprogramm unseres Versicherungspartners aus dem aktuellen AIDA Katalog. Damit sind Sie jederzeit auf der sicheren Seite.

Handgepäck

Bitte lassen Sie Ihr Handgepäck nicht unbeaufsichtigt.

Alleinreisende Jugendliche

Alleinreisende Jugendliche unter 18 Jahren sind immer willkommen. Alles, was sie für die Buchung eines Ausfluges benötigen, ist das Einverständnis und eine Passkopie des Erziehungsberechtigten.

Die örtlichen Veranstalter behalten sich das Recht vor, für die Teilnahme an bestimmten Ausflügen ein Mindestalter vorzuschreiben. Sofern ein solches Mindestalter vorgeschrieben ist, finden Sie einen entsprechenden Hinweis in der Beschreibung des jeweiligen Ausflugs.

Auf zwei Rädern durch die Welt: AIDA Biking Station



Urlaub im Sattel erstklassiger AIDA Tourenfahräder und AIDA Mountainbikes

Wer kann mitfahren?

Jeder ist eingeladen. Ob Hobbyradfahrer oder Profi. Die Anforderungen sind auf allen Touren unterschiedlich. Mit AIDA Biking können Sie auch als Genusstradfahrer Städte, Inseln, Land und Leute hautnah erleben und kennenlernen. Probieren Sie es aus!

Unsere Bikingtouren

AIDA Biking kennt keine Grenzen. Und genau das macht unsere Touren so besonders. Ob Sie eine Stadt einmal auf zwei Rädern erfahren oder lieber die Schönheiten der Landschaft genießen wollen: Unsere Bikingtouren bringen Sie überall hin und garantiert zum Staunen. Eins vereint die Gäste und Guides nach der Rückkehr auf AIDA... das Lächeln auf den Lippen.

AIDA Soft Bikingtour

Wer es etwas gemüthlicher mag, ist hier goldrichtig. Im Sattel der AIDA Tourenfahräder bleibt Ihnen ausreichend Zeit, Landschaft und Sehenswürdigkeiten zu studieren. Auf diesen Touren legen Sie etwa 25–35 Kilometer zurück. Zwischenstopps sind am Strand oder in einem Café geplant.
(Gesamtdauer: ca. 4 1/2 Stunden)

AIDA Aktiv Bikingtour

Die Tour für Fortgeschrittene. Hier erleben Sie pures Biking Vergnügen. Mit den AIDA Mountainbikes geht es in mittlerem Tempo auch mal über Stock und Stein. Diese Touren sind etwa 40–50 Kilometer lang und machen auch vor dem einen oder anderen Berg nicht Halt. Aber auch Zeit zum Verschnaufen bleibt, am Strand oder im Café.
(Gesamtdauer: ca. 4 1/2 Stunden)

AIDA Schnupper Bikingtour

Fangen Sie doch klein an – mit einer halben Soft Bikingtour. Unser Tipp: Buchen Sie die Schnupper Bikingtour in Kombination mit einem anderen Ausflug. So runden Sie einen aktiven Tag ab.
(Gesamtdauer: ca. 2 1/2 Stunden)

Die Buchung der Bikingtouren

⇒ AIDA Bikingtouren können nur an Bord gebucht werden. Die Buchungszeiten und Infostunden finden Sie in unserer Bordzeitung AIDA Heute.

Die AIDA Biking Crew

Sie haben noch nie auf einem Fahrrad mit 27 Gängen gesessen? Oder fahren zu Hause ein Rad mit Rücktrittbremse? Kein Problem! Die kompetente AIDA Biking Crew weist Sie ein und nimmt sich Zeit Ihnen Ihr persönliches AIDA Bike zu erklären. Und auch sonst steht Ihnen unser Team jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Schließlich soll jeder die Tour genießen und mit einem guten Gefühl an Bord zurückkehren.

Optimal ausgerüstet

Auf jeder AIDA Bikingtour steht Ihnen folgende hochwertige Ausrüstung zur Verfügung:

- AIDA Mountainbike
- AIDA Tourenfahrrad
- Fahrradhelm
- Rucksack
- AIDA Trinkflasche mit Energy Pulver gefüllt
- Fitness Riegel
- auf Wunsch SPD-Pedale

Ihr AIDA Bike für zu Hause

Wenn Sie gar nicht mehr aus dem Sattel steigen möchten, können Sie das original AIDA Bike auch kaufen. Ihre AIDA Biking Crew an Bord berät Sie gern.

Mehr Informationen zu AIDA Biking finden Sie im Internet auf: www.aida.de/biking

Vom Blau auf See direkt aufs Grün: AIDA Golf Station



Golfen für Könner

AIDA bringt Sie richtig in Schwung. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten an Bord von AIDAaura, verfeinern Sie Ihr kurzes Spiel auf dem Putting Green oder verabreden Sie sich zu einer Runde am Golf-Simulator. Ihr AIDA Golf-Lehrer empfängt Sie zu den Schalteröffnungszeiten an der Golf Station auf Deck 9.

Unsere Golfplätze

An Land erwarten Sie die schönsten internationalen Golfplätze – alle traumhaft gelegen und jeder einzigartig. Unternehmen Sie gemeinsam mit dem AIDA Golf-Lehrer an Land Ihre eigene Golf-tour. Leihschläger sind bei allen Ausflügen inklusive, ebenso wie der Transfer und die Organisation der Tee-Times.

Golfen für Anfänger

Auch wenn Sie bisher noch nie einen Golfschläger in den Händen hatten, können Sie Ihr grünes Urlaubswunder erleben. Auf AIDA-aura, AIDAcara, AIDAdiva und AIDAvita haben Sie beste Einstiegsmöglichkeiten. Buchen Sie auf Ihrer AIDA Reise einen Schnuppergolfausflug und entdecken Sie die Welt des Golfsports. Üben Sie die ersten Einheiten in Einzelstunden mit den Golf-Lehrern an Bord, am Golf-Simulator oder auf dem Indoor Putting Green. Ihre Kenntnisse können Sie dann gleich bei einem Landausflug zu den Übungsanlagen unserer Partnerclubs anwenden.

Unsere Leistungen

Alle AIDA Schnuppergolfausflüge beinhalten die Gebühren für den Golfplatz, Rangebälle & Rangefee, Transfers zum Golfclub und zurück, Betreuung durch unseren AIDA Golf-Lehrer sowie Leihschläger für rechts- und linkshändige Damen, Herren und Kinder.

Hinweise

Aufgrund saisonaler Schwankungen kann es gelegentlich passieren, dass sich Golfausflüge verschieben oder in einem anderen Club stattfinden. Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche variieren von Golfplatz zu Golfplatz. Feste Altersgrenzen gibt es nicht.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es auf AIDAluna und AIDA-blu keine Golfstation (Golf-Simulator, Indoor Putting Green) gibt.

Mehr Informationen finden Sie im Internet auf: www.aida.de/golf
Oder schreiben Sie eine E-Mail an: golf@aida.de

Funchal/Madeira

– Eintauchen ins Blumenmeer –

Wie gut, dass Kapitän Zarcos Werk ein unvollendetes blieb. Was heute unvorstellbar ist, hielt der Entdecker und Seefahrer des 15. Jahrhunderts offenbar für eine gute Idee. Um auf Madeira Ackerflächen zu gewinnen, wollte er die Vegetation zurückdrängen und legte ein Feuer, das an manchen Stellen noch sieben Jahre später brannte. Ganz zerstören konnte es die einzigartige Natur Madeiras glücklicherweise nicht. Ein Teil des immergrünen Lorbeerwaldes in den Bergen trotzte den Flammen und genießt seit 1999 den besonderen Schutz der UNESCO. Und die Geschichte geht noch weiter. Heute kommen Jahr für Jahr viele tausend Menschen aus einem einzigen Grund auf das portugiesische Eiland: einmal in den Duft des Blumenmeeres auf der „Insel des ewigen Frühlings“ eintauchen.

Was daheim mühsam gehegt und gepflegt werden muss, blüht auf Madeira nahezu an jeder Straßenecke. Strelitzien etwa, die wie ein Paradiesvogel ihre orangefarbenen Blüten gen Sonne strecken. Orchideen- und Flammenbäume gehören ebenso dazu wie Bougainvillea und exotische Früchte. Doch am besten tauchen Sie selbst ein in die unvorstellbare Arten- und Farbenvielfalt. Das können Sie direkt in der **Hauptstadt Funchal** tun. Mitten in der Stadt liegt der **Santa-Catarina-Garten**, eine Oase der Ruhe mit Traumaussicht auf den Hafen. Im nahen **Botanischen Garten** sind prachtvollere Pflanzen aus aller Herren Länder, darunter seltene Kakteenarten, zu bewundern. Spätestens beim Blick vom **Eira do Serrado** auf das **Nonnental** wird Ihnen bewusst, was mit „ewigem Frühling“ gemeint ist. Im zweistöckigen **Mercado dos Lavradores** (Obst-, Gemüse- und Fischmarkt) blühen Ihnen weitere farbenfrohe Erlebnisse fürs Kameraobjektiv. Den besten Blick auf die Stadt haben Sie übrigens vom **Aussichtspunkt Pico da Torre**. Acht Kilometer westlich von Funchal liegt an der Steilküste das verträumte **Fischerdorf Camara de Lobos**, einst Lieblingsplatz von Sir Winston Churchill. Der Hobbylandschaftsmaler verbrachte hier viele Stunden an der Staffelei. Ganz in der Nähe fällt die **höchste Steilküste Europas**, das **Cabo Girão**, aus einer Höhe von 589 Metern fast senkrecht ins Meer ab – nur etwas für Schwindelfreie ...

Bequem per Bus oder mit der Seilbahn zu erreichen, liegt das kleine **Villendorf Monte** idyllisch etwa 550 Meter über dem

Meeresspiegel. Kunst- und Geschichtskenner bewundern im Wallfahrtsort der Insel die **Kirche Nossa Senhora do Monte** mit der Grabstätte des letzten österreichischen Kaisers, Karl I. Mit dem **Monte-Palace-Garten** wartet ein weiterer grüner Schatz auf die botanisch begeisterten Besucher. Während für Seine Kaiserliche Hoheit Madeira Exil und Zufluchtsort war, kommen die Urlauber heute freiwillig. Die Ursprünge des Tourismus reichen bis ins Jahr 1836 zurück, als William Reid den wohlhabenden Besuchern Unterkünfte vermittelte. Im **Hotel Reid's Palace** in Funchal können Sie ein bisschen mehr über die Pionierjahre des Tourismus auf Madeira erfahren und staunen. Denn das Reid's Palace ist der Inbegriff eines Luxushotels und gehört zur Allianz „The leading Hotels of the World“. Genießen Sie die **wunderbaren Gärten** und anschließend einen stilvollen **Afternoon Tea**. Zur Inselgeschichte gehört ebenso der berühmte, süße **Madeirawein**. In Funchal und vielen anderen Orten gibt es eine Reihe von Kellereien. Eine **Weinprobe** sollte deshalb bei keinem Besuch fehlen. Weniger bekannt ist wahrscheinlich die alkoholische **Inselpezialität Poncha**. Die perfekte Mischung aus frischem Orangen- und Zitronensaft, Honig und Aguardente – einem Zuckerrohrschnaps – macht Poncha zum beliebtesten Inselgetränk.

Doch es gibt noch weitere gute Gründe für Madeira. So etwa das gesunde Klima, das schon die österreichische Kaiserin Sissi zu schätzen wusste. Oder die einzigartigen **Levadas**. Entlang dieser **historischen Bewässerungskanäle** entdecken Sie die schönsten **Wanderwege** der Insel. Mal geht es durch Pinien- und Eukalyptuswälder, vorbei an Wasserfällen oder durch Tunnel, dann öffnen sich wieder fantastische Aussichten. Ob kurze oder längere Wanderungen, die **Levadas** sind immer ein Erlebnis.

Und auch **Madeiras Flüsse** warten bereits auf abenteuerlustige Eroberer. Der beste Weg mitten hinein ins Vergnügen ist **Canyoning**. Mal müssen Sie springen oder rutschen, dann heißt es wieder schwimmen, klettern oder abseilen. Und zwei Dinge fehlen dabei ganz bestimmt nicht: Riesenspaß und Natur pur. Letztere können Sie bei einer **Zodiac-Tour** zu den Walen und Delfinen vor Madeiras Küste erleben. Im **Motor-schlauchboot** kommen Sie unter fachkundiger Anleitung eines **Meeresexperten** den großen und kleinen Meeressäugern ziemlich nahe.

Doch zurück aufs Festland, denn Sie können die Insel auch im **Jeep** erobern. Natürlich führt kein Weg am bekannten Wein-

anbaugelände **Estreito de Camara de Lobos** vorbei. Das Hinterland um **Jardim da Serra** überrascht mit herrlichen Ausblicken und ursprünglichen Landschaften. Oder Sie kombinieren einfach: Denn auf Madeira geht beides, **Wandern und Jeep fahren**. Dabei können Sie dann auch gleich einen Abstecher nach **Camacha** machen, wo die **traditionellen Korbwaren** hergestellt werden, oder die schönsten Bauernhäuser der Insel in **Santana** fotografieren. Die typischen **Spitzdachhäuser** sollten in keinem Fotoalbum fehlen.

Verschiedene **Inselrundfahrten** führen ins Landesinnere. Nordwärts geht es über **Ribeira Brava** zur ältesten Stadt der Insel, **Sao Vicente**. Die Straße schlängelt sich bis nach **Porto Moniz** mit seinen vulkanisch geformten Meerwasser-Schwimmbecken. Auch Madeira hat seinen Strand: In der Nähe von **Calheta** – hier wächst übrigens auch Zuckerrohr – können Sie am einzigen **hellen Strand** der Insel spazieren gehen. Früher war **Porto da Cruz** das Zuckerrohrzentrum der Insel. Heute genießen die Besucher in dem hübschen kleinen Ort an der Küste den herrlichen Ausblick, der sich von der Terrasse neben der Kirche bietet. **Ribeiro Frio** wartet in 860 Metern Höhe mit einer ganz anderen Besonderheit auf: Die Becken der **Forellenzuchtstation** sind in eine üppige Parkanlage mit duftenden Buchsbaumhecken integriert. Die in den Wildbächen der Insel ausgesetzten Forellen erfreuen die Herzen der Petrijünger oder landen fangfrisch in den Restaurants der Insel.

Im Osten erhebt sich einer der **höchsten Berge Madeiras** in den Himmel: Der **Pico do Arieiro** erreicht immerhin 1.818 Meter. Auf den sich anschließenden wiesenreichen Hochebenen liegt der **Luftkurort Santo da Serra**. Seinen noblen Ruf verdankt er den vielen Herrenhäusern, die sich die wohlhabenden Kaufmannsfamilien aus der Hauptstadt hier errichten ließen. Einer der dazugehörigen **Gärten** ist heute für die Öffentlichkeit zugänglich und auch bei den Madeirensern ein beliebtes Ausflugsziel. Die zweitgrößte Stadt der Insel – **Machico** – entstand schon bald nach Zarcos Ankunft 1419 an der Mündung des gleichnamigen Flüsschens. Die hübsche Altstadt mit Pfarrkirche und Hafenfestung lädt zum Bummeln auf der Promenade ein. Hier können Sie auch vom köstlichen Queijada, einem Quarkgebäck naschen.

Und Sie werden sehen: Kapitän Zarco zum Trotz liegt mitten im Atlantik eine Blumeninsel, die auch alle anderen Sinne verwöhnt.

Daten & Fakten

Größe: Die Atlantikinsel Madeira gehört zu Portugal. Auf einer Fläche von 794 km² (59 km lang und maximal 26 km breit) leben ca. 265.000 Menschen.

Klima: Durchschnittstemperaturen in den Wintermonaten 20 °C, wegen der geringen Schwankungen wird das Klima Madeiras auch „Ewiger Frühling“ genannt. Ab und zu regnet es, klart aber schnell wieder auf.

Politik: Provinz Portugals mit Sonderstatus; eigene Vertretung durch Abgeordnete im Lissabonner Parlament sowie eigenes Regionalparlament. Seit 1986 ist die Insel Mitglied der EU (Portugal).

Sprache: Portugiesisch

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Malerische Aussichten

MAD 03

Stationen: ca. 20 min Fahrt zum Fischerdorf Camara de Lobos, ca. 35 min Aufenthalt mit kurzem geführten Spaziergang durch die engen Gassen und Poncha-Probe; anschließend kurzer Halt am Aussichtspunkt Pico da Torre; Weiterfahrt zum Cabo Girão, ca. 20 min Aufenthalt; dann zum landschaftlich reizvoll gelegenen Eira do Serrado mit Blick auf das Nonnen-tal; Rückfahrt

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 25,50 Euro

Dauer: ca. 4 h 30 (Sonntag)

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Poncha

Funchal kompakt

MAD 02

Stationen: kurze Busfahrt zum Botanischen Garten, ca. 1 h 30 Aufenthalt; anschließend per Seilbahn nach Monte; Besuch der berühmten Wallfahrtskirche und des Gemeindegartens, Kostprobe der inseltypischen Poncha; Weiterfahrt zum Mercado dos Lavradores in Funchal, ca. 30 min Rundgang über den Obst-, Gemüse- und Fischmarkt; kurzer Fußweg durch Funchals Einkaufsstraße zur Weinlodge, ca. 20 min Besuch; Rückfahrt zum Schiff per Bus

Erwachsene: 41,50 Euro Kinder: 25,50 Euro
 Dauer: ca. 4 h 30 (Montag)
 Unterwegs mit: Bus, Seilbahn, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Poncha, Madeirawein

Funchals Höhepunkte

MAD 04

Stationen: zunächst zum Santa-Catarina-Garten mit Panoramablick auf den Hafen, kurzer Spaziergang; weiter zum Markt, ca. 30 min Freizeit; zu Fuß zur Seilbahnstation, mit der Seilbahn nach Monte; dort ca. 1 h 30 Besichtigung des Monte-Palace-Gartens; anschließend Besuch der Wallfahrtskirche und ca. 30 min Freizeit in Monte; Fahrt zu einer Weinlodge mit Weinprobe; danach kurzer Spaziergang durch das Zentrum von Funchal mit Besuch der Kathedrale; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 32,50 Euro
 Dauer: ca. 5 h 30 (Montag)
 Unterwegs mit: Bus, Seilbahn, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Weinprobe

Den Osten Madeiras entdecken

MAD 06

Stationen: ca. 45 min Busfahrt in die Berge bis zum Pico do Arieiro, Fotostopp; Weiterfahrt zum Luftkurort Santo da Serra, Spaziergang durch den Park und etwas Freizeit mit Möglichkeit zum Besuch des einheimischen Marktes; anschließend nach Portela, Fotostopp und Poncha-Probe; Weiterfahrt bis zur Küste nach Porto da Cruz, ca. 30 min Freizeit; Rückfahrt mit ca. 30 min Aufenthalt in Machico und Fotostopp an der Jesus-Statue in Garajau

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 29,95 Euro
 Dauer: ca. 5 h 30 (Sonntag)
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Poncha
 Hinweise: Jacke oder Pullover empfohlen

Westliche Inselrundfahrt

MAD 05

Stationen: ca. 30 min Fahrt nach Ribeira Brava, dort ca. 30 min Aufenthalt; Weiterfahrt mit Fotostopp am Aussichtspunkt Encumeada zur Nordseite der Insel nach Sao Vicente, kurzer Aufenthalt; weiter nach Porto Moniz, hier ca. 1 h 30 Aufenthalt inklusive Mittagessen; Fahrt über das Hochplateau von Paúl da Serra mit Fotostopp; weiter nach Calheta, ca. 30 min Freizeit für einen Besuch der Zuckerrohrfabrik oder für einen Strandspaziergang; Rückfahrt

Erwachsene: 64,50 Euro Kinder: 39,95 Euro
 Dauer: ca. 8 h (Montag)
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: leichtes Mittagessen, 1 Getränk

Die andere Seite: Der Norden der Insel

MAD 07

Stationen: ca. 50 min Fahrt in die Berge bis nach Ribeiro Frio, Freizeit mit Möglichkeit zum Besuch der Forellenfarm; weiter zum Küstenort Porto da Cruz, ca. 45 min Freizeit; Fahrt nach Santana mit den typischen Spitzdachhäusern und zum Weingut Quinta do Furaio direkt an der Steilküste; hier leichtes Mittagessen und Weinprobe; entlang der Küstenstraße nach Sao Jorge, ca. 45 min Aufenthalt zum Besuch des Teehauses und einem der Gärten; entlang der Nordküste bis nach Sao Vicente, kurze Kaffeepause; Rückfahrt

Erwachsene: 73,50 Euro Kinder: 55,50 Euro
 Dauer: ca. 8 h (Montag)
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen und 1 Getränk, Weinprobe, Kaffee oder Tee, Gebäck
 Hinweise: Jacke oder Pullover empfohlen

Reid's Palace: Ein Hauch von Luxus

MAD 17

Stationen: kurze Fahrt zum legendären Luxushotel Reid's Palace; ca. 1 h geführter Rundgang durch die öffentlichen Bereiche und den Garten; anschließend ca. 2 h Afternoon Tea im Hotel mit Blick auf das Meer und den Hafen; Rückfahrt

Erwachsene: 65,50 Euro Kinder: 39,95 Euro
 Dauer: ca. 3 h 30 (Sonntag)
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Tee, Gebäck
 Hinweise: angemessene Kleidung für den Besuch eines 5* Hotels

Unterwegs im Jeep

MAD 08

Stationen: mit dem Jeep ca. 15 min Fahrt zur Quinta São João, Besuch des Weinkellers mit Weinprobe; Weiterfahrt durch das Weinanbaugebiet von Camara de Lobos bis zum Aussichtspunkt Boca dos Namorados mit Blick über das Nonnental, Fotostopp; anschließend ca. 30 min Offroad durch die Gebiete Jardim da Serra und Campanario bis zur Steilküste Cabo Girão, Fotostopp; Weiterfahrt nach Camara de Lobos mit kurzem Aufenthalt; Rückfahrt

Erwachsene: 59,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 4 h (Sonntag)
 Unterwegs mit: geschlossene Jeeps (keine Selbstfahrer)
 Mahlzeiten/Getränke: Madeirawein
 Hinweise: Fahrer englischsprachig, nicht geeignet für Schwangere und Gäste mit Rückenproblemen

Per Allrad & per Pedes über die Insel

MAD 14

Stationen: ca. 30 min Fahrt in Rover-Jeeps nach Portela, kurzer Halt am Aussichtspunkt; weiter zum Ausgangspunkt der Levada do Castelejo in Referta, ca. 2 h 30 Wanderung entlang der Levada durch üppiges Anbaugebiet bis nach Cruz; dann per Jeep teils Offroad bis nach Santana, unterwegs Zwischenstopp für eine Ponchaprobe; Mittagessen in der Quinta do Furao; anschließend ca. 50 min Fahrt nach Camacha mit ca. 20 min Aufenthalt im Korbflechterzentrum; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 76,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 8 h (Montag)
 Unterwegs mit: geschlossener Rover-Jeep (keine Selbstfahrer), zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: 1 Glas Poncha, Mittagessen
 Hinweise: Wanderschuhe und Regenjacke empfohlen

Wanderung entlang der Levadas

MAD 10

Stationen: ca. 45 min per Bus zum Vale Paraiso auf ca. 700 m Höhe; ca. 1 h 30 Wanderung entlang einer alten Levada durch Pinien- und Eukalyptuswälder bis Rochao; kurze Busfahrt ins Korbflechterzentrum Camacha, ca. 30 min Aufenthalt; Rückfahrt

Erwachsene: 39,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 4 h (Sonntag)
 Unterwegs mit: zu Fuß, Bus
 Mahlzeiten/Getränke: 1 Glas Poncha oder Madeirawein
 Hinweise: wetterfeste Kleidung empfohlen

Madeiras Natur aktiv erleben

MAD 19

Stationen: ca. 20 min Fahrt bis nach Monte; Besuch der Wallfahrtskirche und des Gemeindegartens; anschließend ca. 2 h Wanderung entlang einer Levada von Monte bis nach Palheiro durch Madeiras Natur, unterwegs Halt im Teehaus Hortensia; kurze Fahrt zum Palheiro-Garten, ca. 1 h Besichtigung; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 53,50 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 5 h 30 (Montag)
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Suppe, Softdrink
 Hinweise: Wanderschuhe und Jacke empfohlen

Per Katamaran entlang der Küste

MAD 13

Stationen: kurzer Transfer zur Marina von Funchal; hier Umstieg auf einen Katamaran und ca. 3 h Fahrt entlang der Küste Madeiras; dabei Stopps mit Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln; mit etwas Glück können auch Wale oder Delfine gesichtet werden; Rückfahrt

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 49,95 Euro
 Dauer: ca. 4 h (Sonntag)
 Unterwegs mit: Bus, Katamaran
 Mahlzeiten/Getränke: 1 Getränk
 Hinweise: Wassertemperatur ca. 18 °C; Windjacke und feste Schuhe empfohlen, an Bord Getränke gegen Bezahlung; Stopps und Segeln abhängig von Wetter, Seegang und Strömung

Zum Greifen nah: Wale & Delfine

MAD 16

Stationen: kurzer Transfer zur Marina, dort Umstieg in offene Motorboote (Zodiacs); ca. 2 h Bootsfahrt begleitet von einem Expertenteam (englischsprachig) zur Sichtung von diversen Wal- und Delfinarten; Rückfahrt zum Schiff per Bus

Erwachsene: 75,50 Euro Kinder: 55,50 Euro
 Dauer: ca. 3 h (Sonntag/Montag)
 Unterwegs mit: Bus, Motorboot (max. 12 Personen)
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Hinweise: Mindestalter 6 Jahre, keine Garantie auf Sichtung von Tieren, geeignete Schuhe und Jacke empfohlen, je nach Wetterlage evtl. raue See

Weitere Ausflüge finden Sie auf den nächsten Seiten!

Canyoning: Abenteuer in den Bergen



Stationen: ca. 30 min Fahrt nach Passo do Burro zum Madeira Ecological Park; zunächst Einweisung und Anlegen der Ausrüstung; kurze Fahrt zum Ausgangspunkt; ca. 2 h 30 Naturerlebnis Canyoning, bei dem durch abseilen, klettern, springen und schwimmen ein Flusslauf bzw. die Schlucht von oben nach unten durchwandert wird; Rückfahrt

Erwachsene: 84,50 Euro Kinder: nein
Dauer: ca. 5 h (Sonntag)
Unterwegs mit: Minibus, zu Fuß
Mahlzeiten/Getränke: 1 Glas Poncha
Hinweise: Mindestalter 18 Jahre, gute Kondition erforderlich, Höhenunterschiede bis ca. 5 m, Bade- und Wechselkleidung (inkl. Schuhe) sowie Handtuch mitnehmen, Tourengebiet kann geändert werden



Fahrradtouren

Wo Winston Churchill Urlaub machte MAD B01

Stationen: Stadtrundfahrt: entlang der Uferpromenade zum Forte de Sao Tiago; durch die Altstadt zur Markthalle und weiter zu den Sehenswürdigkeiten Sé Catedral, Rathaus, Justizpalast und Universität; Stopp im Santa-Catarina-Garten mit Blick auf AIDA, vorbei am Sissi-Denkmal und Weiterfahrt an der Küstenpromenade zum Fischerdorf Camara de Lobos; Café-Stopp mit Blick zum Cabo Girão; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
Dauer: ca. 4 h 30 Länge: ca. 25 km
Typ: Soft/Aktiv Bikingtour
Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche, Energy Pulver, Fitness Riegel



Blumeninsel im Atlantik MAD B02

Stationen: durch Funchal Richtung Forte de San Tiago; in langen Serpentinaufstiegen über 800 hm; durch üppige, duftende Wälder mit vielfältiger Vegetation; wunderschöne Ausblicke entschädigen für die Strapazen; Stopp in Terreiro da Luta (876 hm); Bergabfahrt nach Monte und Besichtigung der Wallfahrtskirche; Stadtrundfahrt

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
Dauer: ca. 4 h 30 Länge: ca. 35 km
Typ: Aktiv Bikingtour
Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche, Energy Pulver, Fitness Riegel



Impressionen von Funchal MAD B03

Stationen: durch Funchal Richtung Forte de San Tiago; große Stadtrundfahrt; vorbei an Palacio de San Lourenco, Sé Catedral, Rathaus, Justizpalast, Universität und Mercado; Besuch bei der Old Blandy Wine Company; Weiterfahrt zum „Sissi“-Denkmal; Stopp im Santa-Catarina-Garten mit Blick auf AIDA

Erwachsene: 34,50 Euro Kinder: nein
Dauer: ca. 2 h 30 Länge: ca. 15 km
Typ: Schnupper Bikingtour
Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche



Golfausflüge

Palheiro Golf Club MAD G01

Beschreibung: 18 Loch Golf Kurs, Par 72, 6086 m; 1993 von Cabel Robinson in den Parkanlagen der „Quinta do Palheiro Ferreiro“ errichtet, gelegen auf Gebirgsausläufern 500 m über Funchal; fantastische Aussicht über den Hafen und die Stadt; beeindruckende Vegetation; schmale Fairways und „schnelle“ Greens; eine spannende Herausforderung für alle Golfer

Erwachsene: 135 Euro Kinder: 99,95 Euro
Dauer: ca. 6 h 30 (Montag)
Min. Hcp: Herren 28, Damen 36
Hinweise: Softspikes empfohlen, Dress Code: Smart-Casual, Kragenshirt, Knie bedeckende Hosen, keine Jeans
Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Trolley, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Zwei weitere Golfausflüge finden Sie auf der nächsten Seite!

Clube de Golf de Santo da Serra

MAD G03

Beschreibung: 27 Loch Golf Kurs, Par 72, 8.496 m (Men) und 7.653 m (Ladies); der Originalkurs wurde 1937 gebaut, redesigned 1991 von dem bekannten Golf Architekten Robert Trent Jones; Wasserhindernisse und Wind stellen den Spieler immer wieder vor neue Herausforderungen; ein spektakulärer Golf Course eingebettet in eine traumhafte Landschaft, Golf und Natur in perfektem Einklang; Santo da Serra ist Host der jährlichen Madeira Island Open; ein neues und sehr komfortables Clubhaus erwartet den Spieler nach seiner Runde; dieser Platz ist ein ‚Muss‘ für jeden Golfer

Erwachsene: 139 Euro Kinder: 99,95 Euro

Dauer: ca. 6 h 30 (Sonntag)

Min. Hcp: Herren 28, Damen 36

Hinweise: Softspikes empfohlen, Dress Code:

Smart-Casual, Kragenshirt, Knie bedeckende Hosen, keine Jeans

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee,

Trolley, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Für Einsteiger: Schnuppergolfen

MAD G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug MAD G01 bzw. MAD G03

Erwachsene: 75,50 Euro Kinder: 75,50 Euro

Dauer: ca. 6 h 30 (beide Tage)

Hinweise: Dress Code: Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen, keine Jeans

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Barcelona/Spanien

– Wo Fassaden wie Pflanzen ranken –

Barcelona ist eine Stadt, die sehr auf ihr Äußeres achtet. Hier hat die Moderne Tradition – selbst wenn das wie ein Widerspruch klingt. Deshalb wird in der katalanischen Hauptstadt mit all ihren Bauwerken der Romantik, Gotik und Renaissance ausgerechnet die Architektur der jüngsten Vergangenheit verehrt. Diese Gebäude scheinen nach den Gesetzen der Natur gewachsen zu sein. Besonders, wenn sie den genialen Federstrich von **Antoni Gaudi** tragen. Dank seiner Entwürfe ist Barcelona heute so unverwechselbar wie seine Bewohner, die weder Spanier noch Katalanen sondern „Barcistos“ sind.

Eine Stadtrundfahrt ist die beste Art der Annäherung an Barcelona. Von der **Panoramastraße Olympic Ring** über den **Montjuic** – hier fanden 1992 die Olympischen Spiele statt – haben Sie den besten Blick über die City und können das nächste Ziel anvisieren: den **Pracht-Boulevard Passeig de Gracia** mit den von Gaudi entworfenen Straßenlaternen. Oder **Las Ramblas**, eine zwei Kilometer lange Ansammlung von Geschäften, Galerien, Straßencafés, Theatern, Tapas-Bars und Blumenständen – zwischendrin Schuhputzer, Straßenkünstler und Flaneure. Hier öffnen sich auch die mächtigen Eingangsportale zu Barcelonas bekanntester **Markthalle, La Boqueria**. Über den **Plaça de Catalunya** gelangen Sie zum **Gotischen Viertel**, einem der ältesten Teile Barcelonas mit der beeindruckenden **Kathedrale**, die zwischen 1298 und 1450 erbaut wurde. Die Fassade und die 90 Meter hohe Kuppel entstanden allerdings im 19. Jahrhundert. Barcelona modernisiert halt so gerne. Diese architektonischen Kostbarkeiten können Sie natürlich auch bei einem **geführten Stadtrundgang** aufspüren. Etwas außerhalb des Zentrums befindet sich die **Kathedrale Sagrada Familia**. Nach den Plänen von Gaudi sollten auf den Emporen 1.500 Sänger, 700 Kinder und 5 Orgeln Platz finden. Leider starb er vor Vollendung dieses gigantischen Gotteshauses.

Parc Güell ist eine faszinierende Traumwelt aus Gärten und überdimensionalen architektonischen Formen, die aus der Erde zu wachsen scheinen. **Antoni Gaudi** schuf auch dieses märchenhafte Wunderland, in dem von Menschenhand Gebautes wie riesige pflanzliche Gewächse wirkt. Gaudis berühmte Wohnhäuser haben da einen noch futuristischeren Anspruch. So erinnert die Fassade des **Casa Batllo** an die

Außenhaut eines Reptils oder Drachens, selbst die Wände sind geschwungen und scheinen mit Leder bezogen zu sein. **La Pedrera** (übersetzt: Steinbruch) heißt eigentlich Casa Mila und gilt als Meilenstein der modernen Architektur. Die unregelmäßig gerundeten Außenmauern erinnern an Sanddünen. Gaudis Zeitgenossen allerdings fanden das Haus zu skurril und gaben ihm den wenig schmeichelhaften Spitznamen.

Doch Barcelona ist mehr als nur Architektur pur. Die Stadt ist immer bereit, die Sinne ihrer Besucher zu verzaubern. Wie wär's mit einem der **größten Aquarien Europas**, wo Sie in die Unterwasserwelt eintauchen können, ohne sich dabei nasse Füße zu holen? In den 4,5 Millionen Litern Meerwasser tummeln sich um die 4.000 Fische. Allein 21 Themenbecken – von Mittelmeer bis Karibik – ziehen große und kleine Meeresforscher in ihren Bann. Ein 80 Meter langer **Glastunnel** führt mittendurch. Vorsicht! Da oben kreisen schon die Haie.

Der bekannteste Wein der Region ist der **Cava** – ein beliebter spanischer Schaumwein. Und die **Sektkellerei Cavas Codorniu** ist der beste Ort, die Geheimnisse seiner Herstellung zu erfahren. Auf den Spuren des verlorenen Sektkorkens sozusagen, fahren Sie mit einem Minizug durch das bis zu 30 Meter tiefe Höhlenlabyrinth des Weinkellers. Danach darf am Cava genippt werden. Zu Höherem berufen ist da das **Kloster von Montserrat**, im gleichnamigen Bergmassiv gelegen, dem spirituellen Mittelpunkt der Region. Die aus mehreren Gebäuden bestehende romanische Klosteranlage ist heute die Heimat von 300 Benediktinermönchen. Das Wallfahrtsziel ist berühmt wegen seiner **Schwarzen Madonna von Montserrat**, die ihre Farbe der Verehrung der Gläubigen, oder besser gesagt dem Ruß der vielen Kerzen verdankt. Das Kloster kann man auch **erwandern**. Lassen Sie sich vom fantastischen **Panorama-Blick auf die Berglandschaft** für die Mühen belohnen.

Barcelona? Barcelona? Da war doch noch was... Genau: der **FC Barcelona!** Fußballfreunde kommen nicht umhin, das Stadion dieses Traditionsvereins zu besichtigen: Logenplätze, Pressetribüne, Umkleidekabinen, Vereinsmuseum – und sogar den heiligen Rasen des Spielfelds...

Barcelona – lernen Sie wieder zu staunen!

Daten & Fakten

Größe: Barcelona ist die zweitgrößte Stadt Spaniens. Auf einer Fläche von 97,6 km² leben ca. 1,75 Millionen Menschen.

Klima: Mildes Mittelmeerklima mit Durchschnittstemperaturen von 18 °C im April, 25 °C im Juni und 28 °C im August. Zwischen Juni und Oktober fällt nur wenig Niederschlag.

Politik: Barcelona ist die Hauptstadt Kataloniens. Katalonien ist eine autonome Region im Königreich Spanien, einer parlamentarischen Monarchie. Spanien ist Mitglied der EU.

Sprache: Spanisch und Katalan, die Sprache dieser Region.

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Barcelona klassisch



BCL 01

Stationen: mit dem Bus zum Berg Montjuic mit Blick über Barcelona, Fahrt durch die Stadt zur Sagrada Familia (Außenbesichtigung), anschließend Besuch im Parc Güell; weiter entlang der Plaça de Catalunya und zu den Ramblas; zu Fuß durch das Gotische Viertel zur Kathedrale (Innenbesichtigung)

Erwachsene: 45,50 Euro

Kinder: 32,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: Innenbesichtigung der Kathedrale nicht immer möglich, Schultern und Knie bedeckt

Barcelona & Aquarium



BCL 02

Stationen: kurze Busfahrt zu Europas drittgrößtem Aquarium mit seinen 21 Themenbecken von der Karibik bis zum Mittelmeer, ca. 1 h 45 Besuch; per Bus zum Gotischen Viertel, Spaziergang zur Kathedrale (Außenbesichtigung)

Erwachsene: 45,50 Euro
 Dauer: ca. 3 h 30
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine

Kinder: 32,50 Euro

Die Welt des Antoni Gaudi



BCL 03

Stationen: Thementour für Kunstinteressierte: zuerst zum Park Güell, einem „Wunderland“ der Fantasie, dann zur Sagrada Familia, dem Lebenswerk Gaudis (Innenbesichtigung) und zu den berühmten Häusern Casa Batllo und La Pedrera (letzteres mit Innenbesichtigung)

Erwachsene: 49,95 Euro
 Dauer: ca. 4 h
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine

Kinder: 35,50 Euro

Barcelona sportlich

BCL 04

Stationen: kurze Busfahrt zum Stadion, Besichtigung der Präsidentenloge, der Pressetribüne, der Umkleieräume der Gastmannschaft und des Spielfeldes, Besuch des Museums des FC „Barca“; Weiterfahrt vorbei am Olympischen Hafen und am Olympischen Dorf

Erwachsene: 47,95 Euro
 Dauer: ca. 4 h
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Hinweise: Verkauf von Fanartikeln des FC Barcelona

Kinder: 32,50 Euro

Kloster von Montserrat

BCL 08

Stationen: ca. 50 min Busfahrt in die Berge zur imposanten Klosteranlage, Besichtigung der Klosterkirche mit der „Schwarzen Madonna von Montserrat“; Freizeit für einen Spaziergang mit wunderbaren Ausblicken auf die Umgebung, für eine Erfrischung in einem der Restaurants oder den Kauf eines Souvenirs; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 45,50 Euro
 Dauer: ca. 4 h 30
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine

Kinder: 32,50 Euro

Sektkellerei „Cavas Codorniu“

BCL 09

Stationen: ca. 40 min Busfahrt zur bekannten Kellerei „Cavas Codorniu“, Informationen zur Herstellung des hochwertigen Cavas; Besichtigung des Weinkellers (bis zu 30 m unter der Erde, Teilstrecken mit kleiner Bahn) und des Museums; Kostprobe und Möglichkeit zum Kauf; ca. 45 min Rückfahrt

Erwachsene: 47,95 Euro
 Dauer: ca. 4 h
 Unterwegs mit: Bus, Minizug, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Weinprobe

Kinder: 32,50 Euro

Viva la vida: Barcelona zu Fuß



BCL 10

Stationen: zu Fuß über die Ramblas zur Markthalle La Boqueria; ca. 30 min Besuch mit Gelegenheit zum Entdecken und Probieren; weiter durch das Gotische Viertel zur Kathedrale mit Außenbesichtigung; anschließend über den Sant-Jaume-Platz mit Blick auf das Rathaus und das Regierungsgebäude; auf dem Rückweg zum Schiff Stippvisite im modernen In-Viertel „El Borne“

Erwachsene: 35,50 Euro
 Dauer: ca. 4 h
 Unterwegs mit: zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine

Kinder: 25,50 Euro

Trekking in Montserrat



BCL 11

Stationen: ca. 1 h Busfahrt zum mächtigen Berg Montserrat; vom Fuße des Berges aus ca. 3 h Trekking auf unbefestigten Pfaden durch wunderschöne Natur hinauf zum Kloster von Montserrat mit großartigen Ausblicken auf das Bergpanorama; ca. 1 h Freizeit für individuellen Besuch der Klosteranlage; ca. 1 h Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro
 Dauer: ca. 6 h
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Hinweise: Durchführung wetterabhängig, sehr gute Kondition und Wanderschuhe erforderlich, Höhenunterschied bis zu 600 m, evtl. englischsprachiger Reiseleiter

Kinder: 49,95 Euro

Einen Ausflug mit der AIDA Biking Station finden Sie auf der nächsten Seite!



Fahrradtouren

Highlights von Barcelona

BCL B01

Stationen: vorbei an Nationalpalast und Olympiastadion; auf den Festungsberg Montjuic mit Blick über Barcelona; weiter entlang der Uferpromenade zum Yachthafen; durch das Olympische Dorf zum Parc de la Ciutadella und Triumphbogen; zu Gaudis Sagrada Familia; ins Gotische Viertel mit Kathedrale und Placa Rejal; über die Ramblas zurück zum Hafen

Erwachsene: 59,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 6 h

Länge: ca. 25 km

Typ: Soft Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche, Energy Pulver, Fitness Riegel



Golfausflüge

Bei Interesse an einem Golfausflug wenden Sie sich bitte an den AIDA Golf-Lehrer.

Valencia/Spanien

– Stadt der Orangen, Stadt der Paella –

Reis im Hinterland und Meeresfrüchte direkt vor der Tür. **Valencia** machte das Beste daraus. Und erfand das wahrscheinlich berühmteste spanische Rezept überhaupt: „Paella Valenciana“. Und schon als die Mauren das Geschehen bestimmten, verzauberte der Duft der Orangenblüten jeden Frühling die Stadt. Heute werden die süßen, kernlosen Navel-Orangen dreimal im Jahr geerntet. Und sozusagen als Sahnehäubchen bietet das alte Viertel der einst ummauerten Stadt zahlreiche Baudenkmäler zur Besichtigung. Die an der Stelle eines römischen Tempels und später einer maurischen Moschee errichtete **Kathedrale** gilt als eines der eindrucksvollsten gotischen Gotteshäuser des Landes.

Die Schienen der Straßenbahn verlaufen genau dort um die **Altstadt Valencias** herum, wo sich bis 1865 die alten Stadtmauern befanden. Am besten betreten Sie den historischen Kern Valencias durch die **Torres de Serrano**, Türme aus dem 15. Jahrhundert, die Teil der alten Stadtmauern waren und die Eleganz eines Triumphbogens mit der Solidität von Befestigungsanlagen verbinden. Die meisten der Monumente stammen aus der Zeit nach der Rückeroberung der Stadt von den Mauren durch Jakob I. von Aragonien im Jahr 1238. Der französische Schriftsteller Victor Hugo will hier einst 300 Kirchtürme gezählt haben. Wahrscheinlich sind es sogar 301, denn er stand dabei auf dem Turm der **gotischen Kathedrale** mit ihrem achteckigen Turm, der **Miguelete** heißt. Gleich neben der Kathedrale befindet sich die **Basilica de la Virgen de los Desamparados**, eine der Stadtpatronin geweihte Kirche. Der belebte **Hauptmarkt Mercado Central** bietet unter den 1928 im Jugendstil gebauten Kuppeln aus Glas und Eisen ein wahres Fest für die Sinne. Schräg gegenüber zieht ein gotischer Prachtbau aus dem 15. Jahrhundert unweigerlich alle Blicke auf sich – die **Seidenbörse La Lonja**. Von außen fast wie eine Kirche wirkend, diente der 36 Meter lange Hauptsaal als Umschlagplatz für Seide eher weltlichen Zwecken. Eine interessante Stippvisite bietet sich im **Fallas-Museum** an. Hier können Sie die schönsten traditionellen Stoff- und Pappmaché-Puppen der vergangenen Fallas-Feste bewundern. Ursprünglich werden sie auf Dutzenden von Freudenfeuern verbrannt, doch die Öffentlichkeit ist jedes Jahr mit Feuer und Flamme dabei, die schönste „Puppe“ auszusuchen, die dann statt auf den Scheiterhaufen ins Museum ziehen darf.

Wundern Sie sich nicht über die Brücken ohne Fluss: Der **Turia** wurde nach einer Überschwemmungskatastrophe im Jahr 1957 um die Stadt herum geleitet. Das **alte Flussbett** ist heute die grüne Ader der Stadt und wird von den Einwohnern für Sport und Freizeitvergnügungen genutzt. Hier entstand auch das ambitionierte Projekt der Stadt Valencia namens **City of Arts and Science** (Stadt der Künste und Wissenschaften) sowie Europas größter **Ozeanografischer Park** – mit 45.000 Meeresbewohnern (500 verschiedene Spezies) aus nahezu allen Lebensräumen unserer Ozeane. Schon mal neben einem Hai gespeist? Im „Submarino Restaurant“ können Sie das, ohne dabei nass zu werden.

Die meisten der Befestigungsanlagen von **Sagunto** nördlich von Valencia wurden von den Mauren errichtet. Doch die Schicksalsstunde der Stadt schlug sehr viel früher, im Jahre 219 v. Chr., als die Karthager unter der Führung von Hannibal nach achtmonatiger Belagerung in die Siedlung einfielen und alles dem Erdboden gleichmachten. Die Zerstörung Saguntos löste den 2. Punischen Krieg aus, den die Römer gewannen. Sie wollten ebenfalls ein Zeichen setzen und bauten Sagunto logischerweise wieder auf. Der Nachwelt hinterließen sie unter anderem das heute in hervorragendem Zustand zu bewundernde **Römische Theater** am Felshang. Das **alte Jüdische Viertel** und die gotische Kirche Santa Maria sind weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nur 17 Kilometer von hier befinden sich im **Vall d'Uxo** die **San José-Höhlen** mit einer faszinierenden Mischung aus Licht- und Schattenspielen, tropfendem Wasserecho und ungewöhnlichen Felsformationen. Den unterirdischen Fluss können Sie sogar mit dem **Boot** befahren. Sie gehören übrigens nicht zu den ersten Besuchern dort unten. Schon vor etwa 15.000 Jahren verewigten sich hier Menschen mit Höhlenmalereien.

Der **Nationalpark La Albufera** begeistert besonders die Natur- und Vogelfreunde. Hier bietet sich Ihnen die Gelegenheit zu einer **Bootsfahrt** auf dem gleichnamigen **Binnensee**, dem **größten Spaniens**. Tierliebhaber schätzen den **Süßwassersee Albufera** vor allem wegen der 250 verschiedenen Arten von Wasservögeln, die hier in Kolonien zu Tausenden leben. Vom **traditionellen Fischerboot** aus können Sie hier und da eins der immer seltener werdenden alten „Barrancas“ (Bauernhäuser) erspähen.

Eigentlich behauptet ja das Gebiet um La Albufera, der wahre Entstehungsort der „Paella“ zu sein, was man angesichts der nahen Reisanbaugebiete gerne glauben mag. Aber ob nun Valencia oder La Albufera – dichter kommen Sie an den

Ursprung nicht heran. Also worauf warten Sie noch, Probieren geht über Studieren!

Daten & Fakten

Größe: Spanien hat eine Fläche von 504.750 km² und 46 Millionen Einwohner. Valencia ist mit ca. 805.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Spaniens und Hauptstadt der Comunidad Valencia.

Klima: Trockenes Mittelmeerklima mit heißen Sommern. Die milden Wintermonate erreichen immer noch Tagestemperaturen von bis zu 20 °C.

Politik: Die Comunidad Valencia liegt im Königreich Spanien, einer parlamentarischen Monarchie mit einem Zweikammerparlament (Senat und Abgeordnetenhaus). Spanien ist Mitglied der EU.

Sprache: Spanisch (kastilischer Dialekt)

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Valencia klassisch



VLC 01

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt entlang des ehemaligen Flussbettes des Turia, der grünen Ader der Stadt; vorbei an der „City of Arts and Science“; weiter in die historische Altstadt zu den Torres de Serrano (Stadtttore), ca. 1 h 15 Spaziergang zur Plaza de la Virgen, Außenbesichtigung der gotischen Kathedrale; weiter zur Basilica de los Desemperados; zum Mercado Central (Hauptmarkt), zur Seidenbörse La Lonja und zum Rathaus; ca. 30 min Freizeit im historischen Stadtzentrum; ca. 45 min Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Besuch im Ozeanografischen Park VLC 02

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt entlang des ehemaligen Flussbettes des Turia, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt bis zur „City of Arts and Science“; ca. 2 h Zeit zur Besichtigung des beeindruckenden Ozeanografischen Parks, dem größten Marinepark Europas mit 500 verschiedenen Arten von Bewohnern der Weltozeane; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 35,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: inklusive Delfin-Show

Sagunto & Tropfsteinhöhlen VLC 03

Stationen: ca. 30 min Busfahrt zum über 2000-jährigen Ort Sagunto; ca. 1 h 30 zu Fuß durch die historische Altstadt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Jüdische Viertel und das komplett renovierte Römische Theater; ca. 30 min Weiterfahrt nach Vall D'Uxo; kurze Freizeit mit Möglichkeit zum Souvenirkauf; ca. 45 min Aufenthalt mit Bootsfahrt in den Tropfsteinhöhlen San José, die mit beeindruckenden Stalaktiten und Stalagmiten aufwarten; ca. 1 h Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 42,50 Euro Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 5 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß, Boot

Mahlzeiten/Getränke: keine

Fallas-Museum & Nationalpark La Albufera VLC 04

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt vorbei an einigen der Hauptsehenswürdigkeiten Valentias; ca. 45 min Besuch des bekannten Fallas-Museums mit einer Sammlung der traditionellen Puppen; ca. 30 min Busfahrt nach Palmar zum Nationalpark La Albufera; ca. 40-minütige Bootsfahrt auf dem Süßwassersee Albufera in traditionellen Fischerbooten; ca. 30 min Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 45,50 Euro Kinder: 32,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß, Boot

Mahlzeiten/Getränke: keine

Ozeanografischer Park & Valentias Altstadt VLC 05

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt entlang des ehemaligen Flussbettes des Turia, der grünen Ader der Stadt; vorbei an der „City of Arts and Science“; weiter in die historische Altstadt zu den Torres de Serrano (Stadttore), ca. 1 h 15 Spaziergang zur Plaza de la Virgen, vorbei am Mercado Central (Hauptmarkt), an der Seidenbörse La Lonja, zur gotischen Kathedrale und weiter zur Basilica de los Desemperados; ca. 45 min Freizeit zum Bummeln oder für einen Imbiss; ca. 40 min Transfer zum Ozeanografischen Park; ca. 2 h Besuch der beeindruckenden Anlage mit 500 verschiedenen Arten von Bewohnern der Weltozeane; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 72,50 Euro Kinder: 52,50 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: inklusive Delfin-Show

Fahrradturen

Highlights von Valencia VLC B01

Stationen: große Stadtrundfahrt vorbei am Ozeanografischen Park, Museo de las Liencias, Hemisferio und Palacio de las Artes; weiter durch das ehemalige Flussbett des Turia bis zum Jardin Botanico; dann in die historische Altstadt mit Plaza de la Virgen, gotischer Kathedrale, Markt und Rathaus; Café-Stopp an der Strandpromenade

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
Dauer: ca. 4 h Länge: ca. 25 km

Typ: Soft Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche,
Energy Pulver, Fitness Riegel



Ausflüge mit der AIDA Golf Station finden Sie auf der nächsten Seite!



Golfausflüge

Foressos Golf

VLC G01

Beschreibung: attraktiver 18-Loch Golf Course, Par 72, gestaltet von D. José Gancedo, im Jahre 2007 eröffnet; der Spieler ist umgeben von mediterraner Vegetation und einer außergewöhnlichen Landschaft; Spaß und Strategie sind gleichermaßen bestimmend; eine Herausforderung für alle Golfer

Erwachsene: 135 Euro Kinder: 115 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Min. Hcp.: Damen:36; Herren: 28

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Trolley, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Für Einsteiger: Schnuppergolfen

VLC G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug VLC G01

Erwachsene: 75,50 Euro Kinder: 75,50 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Tanger/Marokko

– Der Zauber des Orients zum Greifen nah –

Als strategische Position auf dem Machtspielfeld der Könige und Herrscher war Tanger schon immer heiß umkämpft, als blühender Handelshafen von Seefahrern eifersüchtig umworben und als unerschöpfliche Quelle der Inspiration von Malern, Musikern und Schriftstellern abgöttisch verehrt: Die Geheimnisse um Tanger klingen wie Geschichten aus 1001 Nacht. Mit ein wenig Mut zur Neugier ist der Zauber des Orients plötzlich zum Greifen nah. Seit der Gründung von „Tingis“ im 4. Jahrhundert v. Chr. haben Karthager, Römer, Phönizier, Vandalen, Araber, Spanier, Portugiesen und Engländer ihre Spuren in der Stadt hinterlassen. Minarette haben ebenso ihren Platz neben Kirchtürmen, wie spanische Architektur neben modernen Hochhäusern. Bevor Sie jedoch auf Entdeckungstour gehen, sollten Sie einen Abstecher zu den **Herkules-Grotten** machen. Der Sage zufolge spaltete der starke Recke die Meerenge von Gibraltar, wo sich heute die Gewässer des Mittelmeers und des Atlantiks vermischen. Daher tragen die Naturhöhlen mit den prähistorischen Überresten seinen Namen. Das **Kap Spartel**, dessen Leuchtturm die Nord-Ost-Spitze des afrikanischen Kontinents markiert, befindet sich nicht weit davon.

Nun aber hinein ins strahlende Weiß der Stadt. Wegen der „Klarheit des Lichtes“ zog es 1912 auch Henri Matisse nach **Tanger** – seine berühmten Gemälde das „Marokkanische Café“ oder „Park in Tanger“ entstanden hier. An Motiven hat es den Künstlern damals ebenso wenig gemangelt wie den Gästen heute. Und wo könnten Sie besser auf Fotopirsch gehen als in der Altstadt, der **Medina** – jenem Labyrinth aus großen und kleinen Läden, aus steilen Gassen und schmalen Straßen. Fremdländisches Stimmengewirr, der Duft von Pfefferminztee und eine betörende Farbvielfalt verwirren die Sinne. Typisch marokkanisch ist der **Grand Socco** mit seinen vielen Teestuben; bunte Vielfalt erleben Sie auch auf dem **Obst- und Gemüsemarkt**. Und über all dem thront die **Kasbah**, die alte Festung.

Vom orientalischen Markt direkt nach Spanien – und zwar gleich um die Ecke: Das ist in Marokko ganz einfach. Denn ein Paradebeispiel maurischer Architektur mit starkem spanischen Einfluss ist die Stadt **Tetouan**, auch „Tochter von Granada“ genannt. Tetouans Bedeutung als einstiger Hauptsitz der

spanischen Zone ist unverkennbar. Erbauer der Stadt waren im 15. Jahrhundert Moslems, die aus Spanien geflohen waren. Die nahezu unversehrte **Medina** gilt als eine der faszinierendsten des Landes. Das geschäftige Treiben in den Souks wird an drei Seiten von einer zinnenbewehrten Mauer umschlossen. Im Nordwesten beherrscht die auf einem Hügel gelegene Kasbah die Szenerie, während das schönste Stadttor, das Bab el Oqla (Tor der Königin), am Ostende zu finden ist. Einen Bummel auf dem **Souk el Hout** sollten Sie unbedingt einplanen. Hier werden Fisch und Fleisch gehandelt. **Gersa el Kebira** ist der große Gemüse- und Trödelmarkt, auf dem Sie nach Herzenslust stöbern können. Der **Place Ousaa** ist von vielen

kleinen Cafés umgeben. Wenn Sie hier ein nettes Plätzchen gefunden haben, lässt sich das bunte Treiben wunderbar beobachten. Hier wurde früher Fisch verkauft, die traditionell gekleideten Rifberberinnen bieten heute ihre Baumwollstoffe für die typische Landestracht an. Auch der alte **Kalifenpalast** ist einen Besuch wert. Andalusisch-maurische Baukunst können Sie an diesem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert bewundern, dessen Pavillon an der Nordseite heute **Teil des Königspalastes** ist.

Ins Städtchen **Asilah** gelangen Sie entlang der Ausläufer des Rif-Gebirges. Die Stadt gilt mit ihren blauen, grünen und gelben Türen sowie dem gemütlichen Hafen als eine der schönsten an der Atlantikküste und nicht von ungefähr als Ort der Künstler. In den **Souks** der **Medina** beeindruckten **Wandmale-reien** den Besucher. Den feudalen **Rassouli-Palast** ließ sich 1908 der berühmte Bandenführer Ahmed el Rassouli errichten. Hier residierte er dann auch gleich als Pascha der Stadt. Der Palast hat nichts von seinem luxuriösen Glanz verloren, und auch die Befestigungsanlagen der Römer, Spanier und Portugiesen erwehren sich längst nicht mehr der vielen Spaziergänger.

Ihr Weg nach **Chaouen** führt Sie mitten hinein ins beeindruckende **Rif-Gebirge**. Wenn Sie aber nicht nur hindurch fahren sondern die Landschaft hautnah erleben wollen, dann schließen Sie sich der **Bergwanderung** an – **Picknick** und Besuch **typischer Berberdörfer** inklusive. Einst genoss der zerklüftete Gebirgszug einen legendären, aber zweifelhaften Ruf. Das Land galt als unwirtlich, seine Bewohner als wild und feindselig. Darauf sollten Sie heute nichts mehr geben, sondern sich bei einer Fahrt in die **Heilige Stadt Chaouen** vom leuchtenden Rot der **Rif-Berge** faszinieren lassen. An deren

Flanken hangelt sich der weißgetünchte Ort malerisch empor. Rund 20 Moscheen machen ihn zur Heiligen Stätte. Bis 1920 durften Nicht-Moslems die Stadt nicht einmal betreten – eine geheimnisvolle Aura umgibt sie auch heute noch. Pulsierendes Herz ist der Place Uta El Hamam. Kleine Keramikläden und Cafés sind in den maurisch-andalusischen Häusern ringsum untergebracht. Die Große Moschee aus dem 15. Jahrhundert und die Kasbah säumen den Platz. Beim Rundgang durch die **Medina** fallen besonders die schmiedeeisernen Fenstergitter, bunte quadratische Kacheln und schöne Wandbrunnen ins Auge. Fast alle Besucher der Heiligen Stadt zieht es irgendwann zum Place El Maghza. Zypressen, Maulbeer- und Eukalyptusbäume säumen den Platz und überragt wird er vom Minarett der Moschee – ein wahres Postkarten-Idyll. In den kleinen Lädchen hinter Arkaden können Sie wunderbar Souvenirs erstehen, die auch daheim noch vom Zauber des Orients auf dem afrikanischen Kontinent erzählen ...

Daten & Fakten

Größe: Die Stadt an den Hängen eines Ausläufers des Rifgebirges hat 620.000 Einwohner. Die Fläche Marokkos (32 Millionen Einwohner) beträgt 710.850 km², mit 2.900 km Atlantikküste und 500 km Mittelmeerküste.

Klima: Angenehmes Mittelmeerklima, ab Mai geht die Temperaturkurve besonders steil nach oben: von Juni bis September kaum noch unter 28 °C. Von Juni bis August ist nur selten mit Regen zu rechnen, September und Oktober haben 8 bis 13 Regentage.

Politik: Während der Protektoratszeit unterstand Tanger von 1923 bis 1956 einem internationalen Statut. Mit der Erlangung der Unabhängigkeit am 29.10.1956 wurde Tanger wieder dem Cherifischen Reich zugeordnet. Staatsrechtlich ist Marokko eine konstitutionelle Monarchie.

Sprache: Amtssprache ist Arabisch. Als Geschäfts-, Wirtschafts- und Bildungssprache ist Französisch sehr verbreitet.

Währung: Der Dirham (DH) unterteilt sich in 100 Centimen; 10 DH entsprechen ca. 0,90 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Tanger & Umgebung



TAN 01

Stationen: ca. 30 min Busfahrt zu den Herkules-Grotten (Besichtigung), Weiterfahrt zum Kap Spartel (Fotostopp), Fahrt ins Stadtzentrum Tangers zum Besuch der Kasbah; nach einer Erfrischungspause Stippvisite auf dem farbenfrohen Obst- und Gemüsemarkt; ca. 1 h Besuch der Medina und des Grand Socco

Erwachsene: 37,95 Euro

Kinder: 27,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: 1 Minztee, Gebäckstück

Hinweise: unebene Wege in der Medina, Stufen in den Grotten

Tetouan: Andalusien in Afrika



TAN 02

Stationen: ca. 1 h 15 Busfahrt nach Tetouan; zu Fuß durch die Innenstadt mit Stopps am Souk el Hout, dem Fisch- und Fleischmarkt, an der Guersa el Kebira, einem Gemüse und Trödelmarkt und an der Place Ousaa, einem Stoff- und Kleidermarkt; nach einer Erfrischungspause Außenbesichtigung des Königspalastes

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 5 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: 1 Minztee, Gebäckstück

Hinweise: Kopfsteinpflaster

Asilah: Stadt der Maler & Künstler



TAN 03

Stationen: ca. 45 min Busfahrt entlang der Atlantikküste nach Asilah, kurze Orientierungsfahrt mit Stopp am Rassouli-Palast (Außenbesichtigung), Spaziergang durch die Medina und die Souks; nach einer Erfrischungspause zurück zum Schiff

Erwachsene: 37,95 Euro

Kinder: 27,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: 1 Minztee, Gebäckstück

Tanger & Tetouan



TAN 04

Stationen: Busfahrt ins Stadtzentrum Tangers; Besuch des burgtartig befestigten Residenzviertels Kasbah; nach einer Erfrischungspause in die Altstadt Medina und zum Grand Socco; Rückfahrt zum Schiff; ca. 2 h Zeit zum Mittagessen an Bord; ca. 1 h 15 Busfahrt nach Tetouan; zu Fuß durch die Innenstadt mit Stopps am Souk el Hout, an der Guersa el Kebira und an der Place Ousaa; Besuch einer Kräuterapotheke mit kurzer Vorführung und Einkaufsmöglichkeit; nach einer Erfrischungspause Außenbesichtigung des Königspalastes

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 49,95 Euro

Dauer: ca. 9 h 30 (inkl. 2 h Freizeit zum Mittagessen an Bord)

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Minztee, Gebäckstücke

Durch das Rif-Gebirge nach Chaouen



TAN 05

Stationen: ca. 1 h 45 Busfahrt in die Rif-Berge nach Chaouen; ca. 2 h Besichtigung und Bummel durch Chaouen und seine Medina; landestypisches Mittagessen in einem Restaurant mitten in der Medina; ca. 2 h 30 Rückfahrt mit Erfrischungspause

Erwachsene: 89,95 Euro

Kinder: 62,50 Euro

Dauer: ca. 9 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Getränke, 1 Minztee

Wandern im Rif-Gebirge



TAN 06

Stationen: ca. 1 h 20 Landschaftsfahrt mit atemberaubenden Ausblicken auf die Bergkulisse des Rif-Gebirges; insgesamt ca. 3 h Wanderung durch die Gebirgslandschaft und typische Berberdörfer inklusive Erfrischungspause; ca. 1 h Picknick in der Natur; ca. 1 h 30 Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 87,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Minibus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Picknick, Mineralwasser, Pfefferminztee, Gebäck

Hinweise: am 24.02. nicht möglich, Durchführung wetterabhängig, englischsprachiger Reiseleiter, gute Kondition und feste Wanderschuhe erforderlich



Fahrradtouren

Im Norden Afrikas per Bike unterwegs

TAN B01

Stationen: auf der Uferpromenade Richtung Medina (Altstadt) und Grand Socco; vorbei am Militärmuseum und kurzer Stopp an der Moschee Mohamed V.; entlang der Rue de Belgique zum Place Mohamed; durch landestypische Wohnviertel Richtung Osten und raus aus der Stadt; entlang der Küste zum Aussichtspunkt Cap Malabata mit Blick auf den Felsen von Gibraltar (Fotostopp); auf der Rückfahrt an der Uferpromenade entlang zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h

Länge: ca. 30 km

Typ: Soft/Aktiv Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche,

Energy Pulver, Fitness Riegel



Golfausflüge

Royal Country Golf Club

TAN G01

Beschreibung: 18-Loch Parkland Course, Par 70, 5.545 m; designed von Peter Harradine; gelegen am Atlantischen Ozean außerhalb von Tanger City; eingebettet ins Gebirge, umgeben von Zypressen, Pinien und Eukalyptusbäumen; traumhafte Ausblicke auf die weiße Stadt Tanger; der Platz lässt sich schön spielen und ist mit Caddie für jeden ein einzigartiges Erlebnis

Erwachsene: 105 Euro

Kinder: 105 Euro

Dauer: ca. 6 h

Min. Hcp.: Damen: 36, Herren: 28

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Caddie, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Für Einsteiger: Schnuppergolfen

TAN G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug TAN G01

Erwachsene: 75,50 Euro

Kinder: 75,50 Euro

Dauer: ca. 6 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Cádiz/Spanien

– Wo die Welt sich einst die Türklinke in die Hand gab –

Als Zentrum des Handels von den Weltmächten heiß begehrt, als europäisches Tor zur neuen Welt goldrichtig positioniert, als Sprungbrett nach Afrika bestens geeignet – Cádiz hat alles, was ein Brennpunkt der Geschichte zum beständigen Brodeln so braucht. Vor 3000 Jahren von den Phöniziern gegründet, ist Cádiz die älteste Stadt Europas, die heute noch bewohnt ist. Und die Landschaft Andalusiens rund um wirkt, als habe der Schöpfer hier sämtliche Schätze der Natur auf einmal ausgeschüttet.

Die **Altstadt von Cádiz** wirkt afrikanisch – mit engen Gassen, kleinen Plätzen und weißen Flachdachhäusern. Früher stapelten die Phönizier ihre Silber- und Zinnvorräte hier. Und Christoph Kolumbus lud tonnenweise Gold und Silber ab. Heute gilt die Architektur von Cádiz als der wahre Schatz der Stadt. Das **Oratorium von St. Felipe Neri** mit seiner wunderschönen Fassade liegt auf dem Weg zum **Torre Tavira**, einem alten Wachturm, dessen **Camara oscura** (ein Spiegel von zwei Metern Durchmesser) einen Rundblick auf die Stadt ermöglicht. Die **Kathedrale** mit ihrer Goldkuppel und der Barockfassade erinnert an ein an Land gezogenes versteinertes Schiff. In Cádiz hat eben alles mit dem Meer zu tun.

Kennen Sie die „**Weißer Dörfer**“ Andalusiens? Auf dem Weg nach **Medina Sidonia** bietet sich erst einmal Gelegenheit, die herbe Schönheit der bäuerlichen Landschaft zu genießen. Im maurischen Dorf mit seinen Kopfsteinpflasterstraßen und mächtigen Mauern scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Auch in **Arcos de la Frontera**, am Hang eines mächtigen Felsens und dem Ufer des Guadalete-Flusses gelegen, hat jemand vergessen, die Uhren aufzuziehen. Die Gemeinde mit arabischen Wurzeln ist heute ein nationales Kulturdenkmal und gilt als das schönste der „Weißer Dörfer“ – mit zahlreichen romanischen und barocken Fassaden. Kein Wunder, dass die malerischen Fincas in dieser Gegend sehr begehrt sind. So hat sich zum Beispiel **Fermin Bohorquez**, ein berühmter spanischer Stierkämpfer, auf der **Finca Fuente Rey** niedergelassen. Seine hier gezüchteten Stiere und Pferde sind hochgeschätzt. Eine **rustikale Geländewagentour** führt Sie zur **Finca Montenmedio** in der Nähe des „**Weißer Dorfes**“ **Vejer de la Frontera**. Auch für einen Spaziergang durch die engen Gassen **Vejers** haben Sie genug Zeit.

Von der Hauptstadt Andalusiens wissen die Opernhäuser auf der ganzen Welt ein Lied zu singen: War es doch **Sevilla**, wo sich „Carmen“ nicht zwischen dem Offizier Don José und dem Torero Escamillo entscheiden konnte. Das historische Zentrum heißt **Barrio Santa Cruz** und bietet in seinen engen Gassen schützenden Schatten während der mehr als 3.000 Sonnenstunden pro Jahr. Der **Alcázar** mit seinen **wundervollen Gärten** ist ein großartiger Palast im arabischen Stil, dessen Inneres zahlreiche Ausstellungsstücke aus maurischer Zeit birgt. Heute ist der Alcázar die offizielle Residenz der königlichen spanischen Familie. Der **Plaza de España** ist halbkreisförmig um einen künstlichen See angeordnet. Darüber erheben sich zwei eigenwillige Ecktürme mit Keramik-Ornamenten. Die nahe **Stierkampf-Arena** mit 116 asymmetrischen Balkonen stammt aus dem 18. Jahrhundert. Die **Kathedrale** ist die drittgrößte der Welt, mit einer bewegten Baugeschichte: über dem römischen Fundament errichteten die Goten einen Tempel, der Turm Giralda war einst das Minarett einer maurischen Moschee und der spätgotische „Rest“ wurde in fünf Jahrhunderten fertig gestellt. Direkt am Südeingang steht der **Sarkophag von Christoph Kolumbus**.

Natürlich darf in der Heimat des Sherrys eine Weinkellerei, **Bodega** genannt, auf dem Besichtigungsprogramm nicht fehlen. Der Weg nach **Jerez de la Frontera** führt durch eine flache und baumlose Landschaft mit weißlicher, reflektierender Erde. Über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist die **Sandeman-Kellerei**, der beste Ort für einen Probiertrunk. Auch in **Puerto de Santa Maria** befinden sich riesige Bodegas, in denen der Sherry in Holzfässern lagert. Und der Hafen ist bekannt für die gute Küche: Fisch und Wein! In den Kellern der **Gutierrez Colosia** gibt's vollmundigen Wein und feurigen **Flamenco**. Feurig sind auch die edlen **andalusischen Zuchtpferde**, die Sie in der **Königlich-Andalusischen Schule der Reitkunst** bewundern können. Für Pferdeliebhaber ein Muss: schauen Sie in die Stallungen, erleben Sie das Training mit den Pferden oder eine der spektakulären Pferde-Schauen mit höchster Reitkunst.

6,5 Quadratkilometer klein, eine Flugzeugrollbahn mit Schrankenwärter und Überweg für Autos, nicht mehr als 28.000 Einwohner und ein Berghang voller Affen: Das kann nur **Gibraltar** sein. Der britische Stadtstaat an der Südspitze Spaniens kann nur mit Minivans erkundet werden, so eng sind die kleinen Straßen am 425 Meter hohen Felsen. Auf dem Weg hinauf passieren Sie den **Leuchtturm**, die neue **Moschee** und die 250.000 Jahre alte **St. Michaels-Höhle**. Und nur 26 Kilo-

meter entfernt, sehen Sie von der engsten Stelle des Mittelmeers aus Marokko am Horizont.

Abseits der Touristenpfade ist Andalusien noch einmal so schön: Mit **Quads** starten Sie ab **Montenmedio** nach ausführlicher Einweisung zur spaßigen Überlandtour durch Wälder und Felder und über eine abenteuerliche Hindernisstrecke. Vierrad-Fun vom Feinsten. Die unterschiedlichen Ökosysteme des **Naturschutzgebietes Las Breñas** können Sie hautnah bei einer **Wanderung** erkunden: Dünenlandschaft, Pinienwälder und Marschland. Dazu gibt es noch ganz viel Meer und **Los Canos de Meca**, das letzte „Hip-piedorf“ an der Costa de la Luz. Die **Bootsfahrt von Tarifa**, dem südlichsten Punkt Europas, dient nur einem Zweck: Alle schauen nach unten ins klare Wasser. Denn mit großer Wahrscheinlichkeit und dem richtigen Wetter sehen Sie bald dunkle Schatten auftauchen: **Wale und Delfine** tummeln sich hier besonders gerne – eine Begegnung, die Sie so schnell nicht vergessen werden. Um ein vielfaches kleiner, aber bienenflüchtig sind die Tierchen in der **Honigfarm „Rancho Cortesano“**. Hier können Sie – stilecht gekleidet und behütet – einen **echten Bienenstock von innen** sehen, Kerzen aus Bienenwachs basteln und aus der großen Auswahl an Naturprodukten ein Souvenir für die Daheimgebliebenen kaufen.

Daten & Fakten

Größe: Die Fläche Andalusiens beträgt ca. 87.000 km², die Hauptstadt Sevilla hat 700.000 Einwohner, Cádiz zählt 140.000 Einwohner.

Klima: Einer ausgeprägten sommerlichen Trockenzeit mit durchschnittlich 30 °C stehen niederschlagsreiche Wintermonate mit immerhin noch bis zu 10 °C gegenüber.

Politik: Cádiz ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz innerhalb der autonomen Region Andalusien. Das Königreich Spanien ist eine parlamentarische Monarchie mit einem Zweikammerparlament und Mitglied der EU.

Sprache: Spanisch

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter

der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Die Altstadt von Cádiz zu Fuß



CAD 01

Stationen: geführter Spaziergang durch das alte Stadtzentrum mit Außenbesichtigung des Oratoriums von St. Felipe Neri, Besteigung des Turmes Torre Tavira mit Camera Obscura, sowie Außenbesichtigung der Kathedrale und des Rathauses

Erwachsene: 35,50 Euro

Kinder: 25,50 Euro

Dauer: ca. 3 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: zu Fuß

Hinweise: Treppenstufen zur Camera Obscura

Die „Weißen Dörfer“ Andalusiens



CAD 02

Stationen: ca. 1 h Busfahrt in das Bergdorf Medina Sidonia; ca. 45 min Spaziergang durch das arabisch geprägte Dorf, Weiterfahrt nach Arcos de la Frontera, ca. 1 h 30 min Spaziergang mit Erfrischungstopf in einem historischen Parador inmitten der Altstadt

Erwachsene: 45,50 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 5 h

Mahlzeiten/Getränke: 1 Erfrischungsgetränk

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: viele Stufen, gute Kondition erforderlich

Sevilla: Die Hauptstadt Andalusiens

CAD 03

Stationen: ca. 2 h Busfahrt nach Sevilla; kurze Panoramafahrt vorbei an der Plaza de España und Stierkampfarena; ca. 1 h Spaziergang durch die Altstadt Barrio Santa Cruz; Besichtigung des Alcázar und seiner Gärten; ca. 2 h Freizeit für eigene Erkundungen oder eine Erfrischung in einem der zahlreichen Cafés oder Restaurants; ca. 15 min zu Fuß zur Kathedrale mit Innenbesichtigung; Rückfahrt über die Autobahn

Erwachsene: 75,50 Euro

Kinder: 52,50 Euro

Dauer: ca. 9 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: nur am 25.02. möglich; Alcazar bei Besuch der königlichen Familie geschlossen, alternativ Palace Casa Pilatos; Besuch der Kathedrale nicht immer möglich

Sherry & Flamenco

CAD 04

Stationen: Panoramafahrt durch Cádiz mit Blick auf die Kathedrale, entlang der Alameda mit ihren herrlichen Gärten und der schönen Strände der Neustadt; Weiterfahrt zum Fischerdorf Puerto de Santa Maria zur bekannten Weinkellerei Gutierrez Colosia, kurzer geführter Rundgang in der Bodega, anschließend typische Flamenco-Show mit Weinverkostung

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 35,50 Euro

Dauer: ca. 3 h 30

Mahlzeiten/Getränke: Weinverkostung

Unterwegs mit: Bus

Hinweise: Tour kann auch in umgekehrter Reihenfolge verlaufen, Minimum 50 Teilnehmer

Sherry & Cádiz

CAD 05

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt durch das alte und neue Cádiz; geführter Rundgang durch das Stadtzentrum; ca. 45 min Busfahrt nach Jerez de la Frontera, kurze Stadtrundfahrt, Besichtigung der berühmten Sandeman-Bodega mit anschließender Sherry-Verkostung; Rückkehr nach Cádiz

Erwachsene: 45,50 Euro Kinder: 32,95 Euro

Dauer: ca. 5 h 15

Mahlzeiten/Getränke: Sherry-Verkostung, kleiner Snack

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: Minimum 50 Teilnehmer

Der Felsen von Gibraltar

CAD 06

Stationen: ca. 2 h Busfahrt durch die schöne Landschaft Andalusiens nach Gibraltar; Umstieg in Minibusse und Rundfahrt zum Leuchtturm, zur Moschee, zur St. Michaels-Höhle und zum „Affenfelsen“; anschließend ca. 1 h 30 Freizeit in der Duty-Free-Zone zum Shoppen oder für einen Snack

Erwachsene: 67,95 Euro Kinder: 47,95 Euro

Dauer: ca. 8 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, Minibus

Hinweise: unbedingt Reisepass mitnehmen, Wartezeiten an der Grenze möglich; Minibusse z.T. ohne Reiseleiter (Informationen vom Band)

Wale & Delfine in ihrem Element

CAD 07

Stationen: ca. 1 h 45 Busfahrt nach Tarifa, kurze Rundfahrt durch die Stadt, Beginn der ca. 2-stündigen Bootsfahrt zur Walbeobachtung (hohe Wahrscheinlichkeit, Wale oder Delfine zu sehen); anschließend ca. 1 h 30 Freizeit z.B. für einen Snack

Erwachsene: 75,50 Euro

Kinder: 52,50 Euro

Dauer: ca. 8 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Hinweise: kein Exklusiv-Charter des Bootes, warmer Pullover für die Bootsfahrt; kein Mittagessen

Quad-Tour durch Andalusien



CAD 08

Stationen: ca. 1 h Busfahrt nach Montenmedio; Einweisung in den Gebrauch der Quads; ca. 1 h 30 Fahrt durch Wälder und Felder sowie über eine abenteuerliche Hindernisstrecke; nach einer Erfrischungspause per Bus zurück zum Schiff

Preis pro Fahrzeug: 109 Euro (1er-Quad)

179 Euro (2er-Quad)

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h 45

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, Quad

Hinweise: Mindestalter 18 Jahre, PKW-Führerschein, komplette Schutzausrüstung wird vor Ort gestellt, Höchstgewicht bei 2er-Quads 160 kg

Andalusische Impressionen

CAD 09

Stationen: ca. 1 h Busfahrt nach Medina Sidonia; ca. 1 h Spaziergang durch das „Weiße Dorf“; ca. 30 min Weiterfahrt zur Finca Fuente Rey; ca. 1 h 30 Aufenthalt auf dem Landgut eines berühmten spanischen Stierkämpfers mit Besichtigung des Landhauses und der Stallungen sowie einer Fahrt im offenen Lastwagen über das Anwesen; per Bus zurück zum Schiff

Erwachsene: 59,95 Euro Kinder: 42,50 Euro
 Dauer: ca. 5 h
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Unterwegs mit: Bus, offener Lastwagen, zu Fuß

Wandern im Naturpark Las Breñas CAD 10

Stationen: ca. 1 h Busfahrt ins Fischerdörfchen Barbate; Wanderung durch die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks mit Steilküste, Pinienwäldern, Dünenlandschaft, Marschland und Meer bis nach Los Canos de Meca, dem letzten „Hip-piedorf“ an der Costa de la Luz; weiter am Strand entlang nach Cap Trafalgar; nach einer Erfrischungspause Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 55,50 Euro Kinder: 39,95 Euro
 Dauer: ca. 6 h
 Mahlzeiten/Getränke: 1 Erfrischungsgetränk, Snack
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Hinweise: gute Kondition erforderlich, Trinkwasser, evtl. Sonnenschutz und Kopfbedeckung mitnehmen

Andalusien rustikal CAD 11

Stationen: ca. 1 h Bustransfer nach Novo Sancti Petri; Umstieg in offene Toyota Landcruiser; Offroad durch Pinienwälder und entlang der Steilküste zu den schönsten Stränden der Umgebung; nach einer Erfrischungspause weiter nach Vejer de la Frontera und Spaziergang durch das beschauliche „Weiße Dorf“; per Landcruiser zurück nach Novo Sancti Petri; Bustransfer zurück zum Schiff

Erwachsene: 99,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 6 h
 Mahlzeiten/Getränke: 1 Erfrischungsgetränk, Kaffee oder Tee
 Unterwegs mit: offener Toyota Landcruiser (max. 5 Pers./Fahrzeug)

Sevilla auf eigene Faust CAD 12

Stationen: ca. 1 h 45 Busfahrt nach Sevilla; ca. 4 h 30 Freizeit für eigene Erkundungen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 57,95 Euro Kinder: 39,95 Euro
 Dauer: ca. 8 h
 Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Hinweise: nur am 15.04. und 25.04. möglich

Rassige Pferde & Edle Tropfen CAD 13

Stationen: Panoramafahrt durch Cádiz; ca. 1 h 15 Busfahrt nach Jerez de la Frontera mit kurzer Orientierungsfahrt durch die „Heimat des Sherrys“; ca. 1 h 30 Besichtigung einer der bekanntesten Weinbodegas mit Erklärungen zur traditionellen Sherry-Herstellung und einer Kostprobe zweier Weine sowie verschiedener Tapas; ca. 45 min Weiterfahrt zur Königlich-Andalusischen Schule der Reitkunst mit edlen andalusischen Zuchtpferden; ca. 1 h 30 Führung durch das Gelände, die Stallungen und Ausstellungsräume sowie Zuschauen beim Training der Pferde (nur montags, mittwochs und freitags) oder Besuch der spektakulären Pferde-Schau (nur dienstags und donnerstags); ca. 30 min zu Fuß zum Bus; ca. 1 h Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 79,95 Euro Kinder: 55,50 Euro
 Dauer: ca. 7 h
 Mahlzeiten/Getränke: 2 Gläser Sherry, Tapas
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Fleißige Bienen & Süßer Honig CAD 14

Stationen: ca. 1 h Busfahrt Richtung Jerez zur Bienen- und Honigfarm „Rancho Cortesano“; ca. 2 h 45 Aufenthalt, um die Wunderwelt der Honigbiene kennenzulernen, einen echten Bienenstock von innen zu sehen, spannende Geschichten über diese faszinierenden Tierchen zu hören, Kerzen aus Bienenwachs zu basteln und aus der großen Auswahl an Naturprodukten ein Souvenir zu kaufen; ca. 1 h Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 47,95 Euro Kinder: 32,50 Euro
 Dauer: ca. 4 h 45
 Mahlzeiten/Getränke: 1 Getränk mit Honig, Honigbrot
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Hinweise: nur am 15.04. und 25.04. möglich, Schutzkleidung zum Betreten des Bienenstocks wird gestellt, geschlossene Schuhe und bequeme Hosen tragen (keine Röcke und Kleider)

Ausflüge mit der AIDA Biking Station und der AIDA Golf Station finden Sie auf den nächsten Seiten!



Fahrradtouren

Ganz Cádiz in 4 Stunden

CAD B01

Stationen: entlang der Uferpromenade; vorbei an der Plaza San Juan de Dios und der neuen Kathedrale; durch die Neustadt; evtl. Badestopp, Weiterfahrt Richtung Altstadt; ausführliche Stadtrundfahrt

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h

Länge: ca. 25 km

Typ: Soft Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche,
Energy Pulver, Fitness Riegel



Golfausflüge

Arcos Gardens Golf & Country Club

CAD G01

Beschreibung: wunderschöner 18-Loch Golf Course; 6.779 m (weiß), Par 72; 2006 eröffnet; umgeben von Hügeln, Flüssen und Seen; eingebettet in eine Landschaft voller Olivenhaine, Orangenbäume und Weinberge; strategisch günstige Bunker und Seen schaffen eine Vielzahl von Herausforderungen; Blick auf die umliegende Landschaft, die Klippen der Stadt Arcos de la Frontera und auf die weißen Dörfer; Wintertrainingslager vieler Nationalmannschaften; durch die 6 verschiedenen Abschläge ein Vergnügen für Anfänger und Professionals

Erwachsene: 135 Euro

Kinder: 105 Euro

Dauer: ca. 7 h 30

Min. Hcp.: Damen: 36, Herren: 28

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Für Einsteiger: Schnuppergolfen

CAD G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug CAD G01

Erwachsene: 75,50 Euro

Kinder: 75,50 Euro

Dauer: ca. 7 h 30

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Lissabon/Portugal

– Weiße Stadt auf sieben Hügeln –

In **Lissabon** wird jeden Abend der Weltschmerz besungen bis kein Auge trocken bleibt. „**Fado**“ heißt dieser Herz zerreibende Schicksalsgesang. Und vom Leid können die Bewohner tatsächlich ein Lied singen: Zu Allerheiligen 1755 zerstörte ein Erdbeben die halbe Stadt. Dann schwappte eine riesige Flutwelle über das, was noch übrig geblieben war. Und die zum Gedenken an die Toten entzündeten Kerzen verursachten am Ende noch einen Großbrand. Zum Glück griffen die Bürger damals nicht nur zur Gitarre sondern auch zur Schaufel – und öffneten ein Kapitel der Erneuerung in der bewegten Geschichte von „Lisboa“.

Lissabon ist auch heute noch lebendige Geschichte. Egal ob Sie mit der aus den 1930er Jahren stammenden „**Eléctrico**“ oder **zu Fuß** unterwegs sind: Sie gewinnen schnell den Eindruck, als träten Sie in jedem Stadtteil in ein anderes Jahrhundert. Das romantische Lissabon finden Sie im malerisch verwinkelten **Altstadtviertel Alfama** – oben trocknet die Wäsche vor den Fenstern, unten rattert die berühmte Straßenbahn-Linie Nr. 28 vorbei. Am Nordwestrand der Alfama liegt der wohl schönste **Aussichtspunkt** der Stadt, der **Miradouro de Santa Luzia**. Über die Dächer der Altstadt können Sie den Blick bis zum Tejo schweifen lassen. Der westliche **Stadtteil Bélem** prunkt mit unvergleichlichen Prachtbauten aus dem 16. Jahrhundert. Es verkehren sogar **Aufzüge** zwischen **Ober- und Unterstadt**, wie der **Elevador de Santa Justa**: ein 30 Meter hoher Stahlturm mit zwei Kabinen, die je 25 Personen fassen. Der **Aufzug Da Gloria**, der hinunter zum Restauradores-Platz führt, präsentiert sich als Drahtseilbahn. Der älteste unter den ehrwürdigen „Elevadores“ ist übrigens der **Lavra-Aufzug**. Diese Standseilbahn stammt bereits aus dem Jahr 1884. Im krassen Gegensatz zu den verwinkelten und unübersichtlich angeordneten Straßen der Alfama steht die **Unterstadt Baixa**, die nach dem Erdbeben von 1755 im Schachbrettprinzip wieder entstand.

Der **Turm von Bélem** ist das Wahrzeichen der Stadt. Der Bau gilt als Meisterwerk der **Manuelinik** – ein nur in Portugal zu findender Baustil, der Motive aus der Seefahrt spielerisch mit indisch-orientalischem Schmuck vereint. Ein Blick auf die Portale, Fenster und Pfeiler des **Hieronymusklosters** verdeutlicht ebenfalls diese Architektur-Variante: Taue, Knoten, Pflanzen

und Tiere „umschlingen“ den Stein. Fünf Architekten vollbrachten das Wunder, diesen Prachtbau in 71 Jahren fertig zu stellen. Ein würdevoller Ort für den Sarkophag von Vasco da Gama, dem Entdecker des Seewegs nach Indien. Im Ausdruck dramatisch, im Ausmaß geradezu wichtig – so schlägt Sie beim ersten Anblick das **Entdecker-Denkmal** in seinen Bann. Der 54 Meter hohe Turm mit dem zum Tejo weisenden Schiffsbug würdigt den 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer. Das Äußere zieren berühmte Personen aus dem Zeitalter, in dem Portugal noch Weltreich war. Die **Burg São Jorge** ist das älteste Bauwerk der Stadt und zwischen 1938 und 1944 umfangreich restauriert worden. Vom 13. bis 15. Jahrhundert hatten die Herrscher Portugals hier ihren Sitz. Von den Zinnen und Wehrtürmen haben Sie einen prächtigen Rundblick über die gesamte Innenstadt und den Tejo.

Der moderne Teil der Hauptstadt Portugals ist der „**Park der Nationen**“ im Osten der Stadt. Das ehemalige **Expo-Gelände** von 1998 mit seinen Wassergärten und dem tropischen Park von Garcia da Orta ist heute ein boomendes Freizeitviertel. Mittendrin eines der **größten Aquarien Europas**: ein mit fünf Millionen Litern Salzwasser gefüllter Glastank voller Haie, Rochen und Barsche. Drum herum gruppieren sich kleinere Aquarien mit 300 Fischarten aus dem Nordatlantik, Pazifik, der Antarktis und dem Indischen Ozean. In den **Gondeln der Seilbahn** können Sie über die Hauptattraktion des Areals schweben: entlang der **Uferpromenade des Tejo** bis zum **Turm Vasco da Gama**.

Raus aus Lissabon – zum westlichsten Punkt Europas, dem **Cabo da Roca**. Mal auf, mal abseits der Straßen fahren Sie im Jeep im Allradgang Richtung Sintra-Gebirge, vorbei an traumhaft schönen Orten wie **Memoria** und **Clareira da Peninha**. Die Aussicht vom 144 Meter hohen **Cabo da Roca** auf den Ozean bleibt Ihnen dabei sicher ebenso in Erinnerung wie der Besuch in **Sintra** selbst. Der üppigen Vegetation, dem ungewöhnlich milden Klima und der herrlichen Gärten wegen haben sich frühere **Könige und der Hochadel** verständlicherweise für diesen Ort als **Sommerresidenz** entschieden, heute noch gut am einstigen **Königspalast** zu erkennen. Wie Urlaub in der Gegenwart aussieht, erleben Sie im ehemaligen **Fischerörtchen Cascais**.

Eine Reise ins Mittelalter unternehmen Sie im **Städtchen Óbidos** mit seiner Burg, den malerischen Häuschen und Gassen, und das alles auch noch inmitten einer zauberhaften Landschaft. Über den

typischen **Fischerort Nazaré**, in dem die Netze noch heute in der Sonne zum Trocknen ausliegen, geht es zum gotischen **Kloster von Batalha**, das zu den bedeutendsten Baudenkmälern Portugals aus dem 14. Jahrhundert zählt. Im berühmten **Wallfahrtsort Fátima**, in dem 1917 die Jungfrau Maria Hirtenkindern erschienen sein soll, beeindruckt der Pilgerplatz mit doppelt so großen Ausmaßen wie der Petersplatz in Rom.

Einen Eindruck von der landschaftlichen Schönheit Portugals bekommen Sie bei der Tour in die **Arrabida-Berge**. Vorher gibt es noch einen Stopp am **Fortaleza de Santiago** in **Sesimbra**, einer malerisch am Strand gelegenen Festung. Die großartigen Ausblicke auf den Atlantik dürfen Sie dann noch bei einigen Tropfen des köstlichen **lokalen Weins** nachklingen lassen.

Rein nach Lissabon oder raus aus der Stadt – sich hier zu entscheiden, wird schwer ...

Daten & Fakten

Größe: Die Hauptstadt Portugals liegt an der Nordküste in der Mündungsbucht des Rio Tejo in den Atlantik. Die flächenmäßig kleine Stadt hat ca. 800.000 Einwohner und ist eng mit den umliegenden Vororten verbunden.

Klima: Mediterranes, atlantisch beeinflusstes Klima, Mai bis Oktober mit über 20 °C, Juli und August 26 bis 30 °C, in den Wintermonaten November bis März milde Temperaturen um die 8 °C.

Politik: Portugal ist eine parlamentarische Demokratie. Lissabon ist die Hauptstadt des modernen EU-Staates.

Sprache: Portugiesisch

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Lissabon klassisch



LIS 01

Stationen: mit dem Bus ins Stadtzentrum, von hier aus zu Fuß zur Burg São Jorge, Besichtigung; ca. 1 h Spaziergang durch die Altstadt Alfama; ca. 30 min Busfahrt zum Bélem-Viertel; ca. 40 min Innenbesichtigung des Hieronymusklosters; weiter zum Turm von Bélem (Fotostopp) und zum Entdecker-Denkmal (Fotostopp); kurze Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 47,95 Euro

Kinder: 32,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: in der Alfama zum Teil steile Wege und Treppen

Lissabon klassisch



LIS 01 A

Stationen: ca. 30 min Busfahrt zum Bélem-Viertel, ca. 40 min Innenbesichtigung des Hieronymusklosters; weiter zum Turm von Bélem (Fotostopp) und zum Entdecker-Denkmal (Fotostopp); ca. 30 min Fahrt zum Rossio-Platz; ca. 1 h Spaziergang und Freizeit in der Unterstadt Baixa; per Bus zurück zum Schiff

Erwachsene: 42,50 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: Spaziergang weniger beschwerlich als bei LIS 01

Lissabon mit der „Eléctrico“ entdecken

LIS 02

Stationen: mit dem Bus zum Turm von Bélem, Fotostopp; weiter zum Entdecker-Denkmal (nur außen); Außenbesichtigung des Hieronymusklosters; anschließend ca. 1 h Fahrt mit alter Straßenbahn in die Alfama, dort ca. 45 min Spaziergang; per Bus zurück zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 49,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 20

Mahlzeiten/Getränke: 1 Glas Portwein, 1 Gebäck

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß, Straßenbahn

Hinweise: in der Alfama zum Teil steile Wege und Treppen

Lissabon zu Fuß & mit Aufzügen

LIS 03

Stationen: ca. 20 min Busfahrt zum Handelsplatz; kurzer Fußweg zum Aufzug Santa Justa (Hochfahrt); ca. 25 min Spaziergang durch das Chiado-Viertel zum Aussichtspunkt Sao Pedro de Alcantara, Fotostopp; mit dem Aufzug da Gloria hinunter zum Restauradores-Platz; zu Fuß zum Aufzug da Lavra (Hochfahrt); ca. 20 min Abstieg; mit der Straßenbahn zum Aussichtspunkt Santa Luzia; Besuch der Burg Sao Jorge mit einer Portwein-Kostprobe; ca. 30 min Abstieg durch die Alfama; Rückfahrt

Erwachsene: 52,50 Euro

Kinder: 37,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Mahlzeiten/Getränke: 1 Glas Portwein

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß, Aufzüge

Hinweise: ca. 3 h zu Fuß, gute Kondition erforderlich; „Eléctrico“ nicht exklusiv für AIDA

Jeep tour zum Cabo da Roca

LIS 04

Stationen: ca. 1 h Fahrt auf der Küstenstraße zum modernen Fischerort Cascais, kurzer Fotostopp; ab Malveira da Serra „Offroad“ ins Sintra-Gebirge nach Memoria, herrlicher Panoramablick; weiter nach Clareira da Peninha, Erfrischungsstopp mit Snacks und Getränken im Wald; Fahrt zur Steilküste am Cabo da Roca, Fotostopp; danach nach Sintra, hier ca. 30 min Freizeit; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 77,95 Euro

Kinder: 55,50 Euro

Dauer: ca. 5 h

Mahlzeiten/Getränke: Getränke und Snacks

Unterwegs mit: Jeep (keine Selbstfahrer), zu Fuß

Hinweise: Mindestalter 10 Jahre, 5–8 Pers. pro Jeep, Jacke mitnehmen, für Schwangere und Gäste mit Rückenproblemen nicht geeignet

Park der Nationen

LIS 05

Stationen: ca. 30 min Busfahrt zum Park, Besuch des anlässlich der Expo 1998 angelegten Geländes mit seinen Wassergärten und dem tropischen Garten; Besuch des Ozeanariums, eines der größten Aquarien Europas; Gondelfahrt zum Turm Vasco da Gama (keine Besichtigung); Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 45,50 Euro

Kinder: 32,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß, Gondel

„Fado“-Abend

LIS 07

Stationen: ca. 30 min Busfahrt in die Altstadt Alfama zum Restaurant „Casa do Folclore“; ca. 2 h 30 Aufenthalt mit Abendessen, „Fado“-Gesang und Folkloredarbietung; ca. 30 min Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 79,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 3 h 30

Mahlzeiten/Getränke: Abendessen, 1/2 Flasche Wein, Kaffee

Unterwegs mit: Bus

Sesimbra, Arrabida-Berge & Weinprobe

LIS 08

Stationen: ca. 1 h Busfahrt in den Fischerort Sesimbra; ca. 40 min Fotopause in der direkt am Strand gelegenen Festung Fortaleza de Santiago; ca. 1 h Landschaftsfahrt durch die 500 m hoch gelegenen Arrabida-Berge mit faszinierenden Ausblicken auf den Atlantik und die Umgebung; ca. 1 h Besuch einer Weinkellerei mit einer Kostprobe des lokalen Weins; ca. 1 h Rückfahrt

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 5 h

Mahlzeiten/Getränke: Wein-Kostprobe

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Sintra, Cabo da Roca & Cascais

LIS 09

Stationen: ca. 45 min Busfahrt in das inmitten üppiger Vegetation und schöner Gärten gelegene Städtchen Sintra; ca. 45 min Besuch des einstigen Königspalastes; anschließend ca. 30 min Freizeit zum Bummeln; ca. 45 min Weiterfahrt zur Steilküste am Cabo da Roca, Fotostopp; ca. 45 min Busfahrt in den bekannten Badeort und Fischerhafen Cascais; ca. 30 min Fotostopp; ca. 40 min Rückfahrt über die Küstenstraße

Erwachsene: 37,95 Euro

Kinder: 27,95 Euro

Dauer: ca. 5 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Weitere Ausflüge finden Sie auf den nächsten Seiten!

Obidos, Batalha & Fátima

LIS 10

Stationen: ca. 1 h 15 Busfahrt ins reizvolle Städtchen Óbidos; ca. 1 h Freizeit für einen Bummel durch die malerische Altstadt; ca. 40 min Weiterfahrt zum Seebad Nazaré, Fotostopp und Mittagessen; ca. 1 h 30 Weiterfahrt nach Batalha; ca. 1 h Besichtigung der größten und bedeutendsten Klosteranlage Portugals; ca. 30 min Busfahrt nach Fátima; ca. 1 h Freizeit zur individuellen Erkundung des weltberühmten Wallfahrtsortes; ca. 1 h 30 Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 85,50 Euro

Kinder: 59,95 Euro

Dauer: ca. 10 h

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Getränk

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: nur am 16.04. möglich

**Fahrradtouren****Sonnenaufgangstour**

LIS B01

Stationen: Stadtrundfahrt vorbei am Praça do Comercio; Sonnenaufgang am Turm von Bélem, Hieronymuskloster, Basilika da Estrela, Parque Eduardo VII., Unterstadt Baixa, Kathedrale Se; zur Burg São Jorge mit Aussichtspunkt unterhalb der Burg; entlang der Uferpromenade zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h 30

Länge: ca. 25 km

Typ: Soft/Aktiv Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche,

Energy Pulver, Fitness Riegel

**Highlights von Lissabon**

LIS B02

Stationen: Stadtrundfahrt vorbei am Praça do Comercio, Turm von Bélem, Hieronymuskloster, Basilika da Estrela, Parque Eduardo VII., Unterstadt Baixa, Kathedrale Se; zur Burg São Jorge mit Aussichtspunkt unterhalb der Burg; entlang der Uferpromenade zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h 30

Länge: ca. 25 km

Typ: Soft/Aktiv Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche,

Energy Pulver, Fitness Riegel

**Golfausflüge****Golf Club Aroeira**

LIS G01

Beschreibung: 18-Loch Championship Course, designed von Frank Pennink, Par 72, 6.367 m; 1973 eröffnet; Aroeira war Gastgeber der Portuguese Open 1996 und 1997; unmittelbar hinter den hohen Dünen der Strände von Caperica gelegen und deshalb nur wenig Windeinfluss; flacher Kurs mit geringen Bodenerhebungen; die kleinen, sehr gut gepflegten Grüns werden von einigen Bunkern geschützt; relativ viele Wasserhindernisse, eingebettet in einen Park mit tausenden Pinien; ein Genuss für jeden Spieler

Erwachsene: 125 Euro

Kinder: 105 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Min. Hcp.: Damen: 36, Herren: 28

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Smart-Casual, Kragenshirt, lange Hosen, keine Jeans

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer

**Für Einsteiger: Schnuppergolfen**

LIS G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug LIS G01

Erwachsene: 75,50 Euro

Kinder: 75,50 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



La Coruña/Spanien

– „Das Obst ist gut und die Brunnen sind klar ...“ –

Das mit dem Obst und den sauberen Brunnen ist nicht alles: „Das Land ist voller Wälder... Roggenbrot und Apfelwein, Vieh und Pferde, Milch und Honig sind reichlich vorhanden.“ So nachzulesen im ersten Reiseführer der Geschichte, dem „Codex Calixtinus“ von 1139. Die sachlichen Beschreibungen haben selbst 870 Jahre danach nichts an Aktualität eingebüßt: Galicien gilt bis heute als die Destination für den Natur- und Kultururlaub. Der heilige Apostel Jakobus tat ein Übriges, damit Galicien auf der Karte europäischer Pilgerstätten einen festen Platz erhielt – durch die Entdeckung seiner sagenumwobenen Grabstätte im damals noch recht jungen Städtchen **Santiago de Compostela**. Wenn es Ihnen nun irgendwie spanisch vorkommt, dass die Volksmusik hier so schottisch oder irisch klingt, dann sind daran die Kelten schuld. Die waren nämlich noch vor der Niederschrift des ersten Reiseführers in Galicien – und haben den „Gaita“, eine Art galicischen Dudelsack, da gelassen.

La Coruña, Hauptstadt der Provinz Galicien in Spaniens grünem Norden, ist Zentrum der wildromantischen Küste der sich tief ins Landesinnere einschneidenden Fjorde Rias Altas. Vom historischen Hafen der Stadt legte 1588 die Armada Richtung England ab. Nahe des Hafens fällt eine Besonderheit auf: Verglaste Balkone und Hunderte von Fenstern lassen La Coruñas Spitznamen „Kristallstadt“ durchblicken. Die Promenade ist die längste Europas und führt entlang der Küste fast um die ganze Stadt herum. Hier steht auf einer vorgelagerten Insel auch die mächtige **Hafenfestung San Anton**, in der sich heute das Archäologische Museum der Stadt befindet.

Als weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt erhebt sich der **Leuchtturm Torre de Hercules**, der sogar das Wappen der Stadt ziert, ca. zwei Kilometer außerhalb der Stadt auf einem Felsen. Er wurde im 2. Jahrhundert v. Chr. von den Römern erbaut und ist der älteste noch betriebene Leuchtturm. Früher führte eine Wendeltreppe außen um den Turm in die Höhe – nur etwas für schwindelfreie Zeitgenossen. Dazu gehörte Carlos der III. wohl eher nicht, denn er ließ den Turm im 18. Jahrhundert umbauen und gab ihm damit sein heutiges Aussehen. Das eigentliche Stadtzentrum entdecken Sie am **Maria-Pita-Platz** mit dem Rathaus. In den schmalen Straßen rundum können Sie das ureigene Ambiente der Stadt erleben.

Eventuell riechen Sie dann auch den **Queimada** – ein traditionelles Getränk dieser Region, das nicht nur bestimmter Zutaten bedarf, sondern auch mit einem „Zauberspruch“ gegen den bösen Einfluss von Hexen versehen wird.

Romantische Gassen, schattige Hauseingänge, verträumte Plätzchen, alte Paläste, Kirchen, Klöster und Steintreppen: **Santiago de Compostela** gilt als eine der sehenswertesten Städte in ganz Spanien. Fast 120.000 Pilger wandern jedes Jahr auf dem 750 Kilometer langen Camino de Santiago oder Jakobsweg durch Galicien. Der Lohn ihrer Mühen: die Umarmung der mit Muscheln besetzten Statue des Heiligen Jakob in der **Kathedrale von Santiago**, deren barocke Zwillingstürme das Erscheinungsbild dieses Wallfahrtsortes prägen. An hohen Festtagen bietet sich die Gelegenheit, der **Botafumeiro-Zeremonie** beizuwohnen, bei der ein gigantisches Weihrauchfass von acht Männern von einer Seite der Kirche zur anderen geschwungen wird. Das frühromanische Gotteshaus hat den Grundriss eines lateinischen Kreuzes und wurde zwischen 1060 und 1211 erbaut. Es säumt die Ostseite des riesigen **Plaza del Obradoiro**, einem der beeindruckendsten und besterhaltenen Plätze Spaniens. Weitere architektonische Höhepunkte sind zahlreiche Barockhäuser in der Altstadt sowie das Rathaus und der Pazo (Palast des Heiligen Jerome). Ein Juwel, wie auch die UNESCO erkannte, die die Hauptstadt Galiciens 1985 zum Weltkulturerbe erklärte. Die beste Adresse am Ort für ein gepflegtes Mittagmahl ist das **Hotel Reyes Catolicos**, früher eine einfache Unterkunft für müde und hungrige Pilger, heute ein luxuriöses 5-Sterne-Hotel, das Stilelemente von Renaissance, Gotik und Barock vereint. Im eindrucksvollen Speisesaal werden zum Nachtsch typische **„Tuna“-Klänge** von einer Gesangsgruppe serviert. Die Stadt des Apostels versteht es offensichtlich, auch das irdische Leben zu genießen ...

Wenn Sie ein Pflanzenfreund sind, können Sie sich schon den **Oca-Palast** („Palast der Gans“) vormerken, eine bezaubernde Anlage mit mehreren kleinen Häusern und einer Kapelle. Die Gartenanlage des wunderschönen Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert wird von einem Aquädukt mit Wasser versorgt. Gänse, Schwäne und Enten tummeln sich in den Teichen. Aber auch in der im französischen Stil arrangierten Anlage des **Herrenhauses Pazo de Marinan** können Sie sich an herrlicher Gartenkunst erfreuen.

Der **römischen Kultur** auf der Spur: Besuchen Sie die **Provinzhauptstadt Lugo** mit ihrer **historischen Stadtmauer** aus der Zeit

der Römer. Es ist die einzige ihrer Art in Europa, die sich über 1.800 Jahre erhalten hat und mit der stolzen Länge von 2.000 Metern aufwartet. Dieses von der **UNESCO** zum **Weltkulturerbe** ernannte Stück Geschichte können Sie sogar unter die Füße nehmen. Denn auf der Mauer kann man entlang spazieren und von oben auf die **Altstadt** blicken, die sie einst schützend umgab. Wesentlich jünger sind da die Grundmauern der romanischen **Kathedrale Santa Maria**, die aus dem Jahr 1129 datieren.

Betanzos war einst eine der Hauptstädte des galicischen Königreichs. Genießen Sie hier für ein paar Augenblicke die Ruhe in der gotischen **Klosterkirche San Francisco** aus dem 14. Jahrhundert. Im Inneren befindet sich die Gruft von Fernan Perez de Andrade, einem bekannten Ritter des Mittelalters. Eine weitere Spur der Andrades finden Sie im **Fischerort Pontedeume**. Hier steht der wappenverzierte Turm des altadeligen Palastes der Familie.

Von Betanzos führt eine gewundene Küstenstraße an weißen Sandstränden vorbei zum kleinen **Dorf Santa Cruz**. Bei Wein und Snacks haben Sie von hier einen grandiosen Blick auf La Coruña. Ist das da hinten nicht AIDA?

Daten & Fakten

Größe: Im Nordwesten Spaniens erstreckt sich über 30.000 km² die Region Galicien. Sie wird auch das „Land der 1000 Flüsse“ genannt. La Coruña ist die seit der Antike bewohnte Provinzhauptstadt. Hier leben ca. 243.000 Menschen.

Klima: Das Klima der Region wird vom Atlantik geprägt und ist ausgesprochen mild, dabei jedoch sehr feucht. Die Durchschnittstemperaturen an der Küste liegen im April bei 12 °C, im August bei 20 °C und im Oktober bei 15 °C. Der Nordwesten Galiciens weist rund 150 Regentage im Jahr auf und ist die regenreichste Region Spaniens.

Politik: Spanien ist seit 1978 eine parlamentarische Monarchie mit einem Zweikammerparlament. La Coruña (Kastilisch) oder A Coruña (Galicisch) ist eine der vier Provinzen, die zur autonomen Verwaltungsregion Galicien gehören.

Sprache: Amtssprachen der Region sind Spanisch (Kastilisch) und Galicisch. Galicisch ist Pflichtfach in den Schulen und gleichberechtigt zum Kastilischen.

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Santiago de Compostela

COR 01

Stationen: ca. 1 h Busfahrt nach Santiago de Compostela, Weltkulturerbe der UNESCO; Spaziergang über die Plaza Obradoiro, dem spektakulärsten Platz der Stadt, Außenbesichtigung der berühmten Kathedrale; ca. 1 h Freizeit im Stadtzentrum; Mittagessen im luxuriösen Hotel Reyes Catolicos, beim Dessert Darbietung einer traditionellen Gesangsgruppe; nach etwas Freizeit Rückfahrt nach La Coruña vorbei am Leuchtturm Torre de Hercules

Erwachsene: 99,95 Euro

Kinder: 69,95 Euro

Dauer: ca. 8 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: Innenbesichtigung der Kathedrale auf Grund des Heiligen Jahres 2010 nicht möglich

La Coruña & Betanzos

COR 02

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt durch La Coruña, der „Kristallstadt“; vorbei an den vielen Glasveranden und der mächtigen Hafenfestung San Antón, Stopp am Leuchtturm Torre de Hercules; Weiterfahrt zum mittelalterlichen Städtchen Betanzos, Spaziergang durch die engen und gemütlichen Gassen zur Klosterkirche San Francisco; nach etwas Freizeit Rückfahrt mit Erfrischungspause in einem kleinen Dorf

Erwachsene: 45,50 Euro

Kinder: 32,50 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: landestypische Snacks und Wein

Galicien spezial

COR 03

Stationen: ca. 1 h 30 Busfahrt durch Galicien zum „Palast der Gans“; Spaziergang durch die schönen Gärten; weiter zum Wallfahrtsort Santiago de Compostela, Außenbesichtigung der berühmten Kathedrale, Mittagessen in einem typischen Restaurant mit Darbietung einheimischer Tuna-Sänger, anschließend Kostprobe des traditionellen Hexentrunks „Queimada“; Rückfahrt nach La Coruña

Erwachsene: 89,95 Euro

Kinder: 62,50 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Getränke, „Queimada“

Hinweise: Innenbesichtigung der Kathedrale auf Grund des Heiligen Jahres 2010 nicht möglich

Santiago de Compostela auf eigene Faust

COR 04

Stationen: ca. 1 h Busfahrt nach Santiago de Compostela; ca. 5 h Zeit zum Bummel durch die Altstadt mit der berühmten Kathedrale, altertümlichen Straßen und vielen Kirchen und Klöstern

Erwachsene: 42,50 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: Innenbesichtigung der Kathedrale auf Grund des Heiligen Jahres 2010 nicht möglich

La Coruña auf einen Blick

COR 05

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt durch La Coruña; vorbei an den vielen Glasveranden und der mächtigen Hafenfestung San Antón, Stopp am Leuchtturm Torre de Hercules; ca. 30 min Weiterfahrt auf den Monte San Pedro mit schöner Aussicht auf die Stadt und das Meer; kurze Busfahrt ins Stadtzentrum; nach ca. 30 min Freizeit auf dem Maria-Pita-Platz Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 37,95 Euro

Kinder: 27,95 Euro

Dauer: ca. 2 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Galicien Landschaft

COR 06

Stationen: ca. 45 min Panoramafahrt durch La Coruña, entlang der Promenade und vorbei an der Festung San Anton zum Leuchtturm Torre de Hercules, Fotostopp; Weiterfahrt zum Pazo de Marinan, ein typisches Herrenhaus mit Gartenanlage in französischem Stil, ca. 30 min Zeit für einen Spaziergang; ca. 15 min Busfahrt entlang der Küstenlinie zum Fischerort Pontedeume; ca. 30 min Freizeit zum Bummeln, ca. 1 h Rückfahrt über die Autobahn

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Römische Kultur in Galicien

COR 10

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt durch La Coruña mit Halt am Leuchtturm Torre de Hercules; ca. 1 h 30 Autobahnfahrt in die Provinzhauptstadt Lugo; ca. 2 h geführter Stadtrundgang entlang und auf der historischen Stadtmauer in die Altstadt zum Besuch der romanischen Kathedrale Santa Maria; ca. 2 h Freizeit für einen Bummel durch das belebte Stadtzentrum und einen Imbiss in einem der Cafés oder Restaurants; ca. 1 h 30 Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 65,50 Euro

Kinder: 45,50 Euro

Dauer: ca. 8 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

**Fahrradtouren****Highlights von La Coruña**

COR B01

Stationen: große Stadtrundfahrt vorbei an Miradores, Jardines de Mendez Nuñez, Kirche Santiago (ältestes Gotteshaus der Stadt), Kirche Santa María del Campo, Kirche Santo Domingo, Maria-Pita-Platz, Plaza de Espana, Parque de La Torre und Torre de Hercules; Fahrradweg Richtung Millenium Tower; Aussichtspunkt am Monte San Pedro; zurück über Parque de Santa Margarita und Altstadt

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 4 h Länge: ca. 30 km
 Typ: Soft Bikingtour
 Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche,
 Energy Pulver, Fitness Riegel



Golfausflüge

Hercules Golf Club

COR G01

Beschreibung: 9-Loch-Platz, Par 68, Herren gelb: 5.026 m; Damen rot: 4.336 m; designed von José Manuel Camfran; der Course hat viele Bäume, Seen und Bunker; die den Golfplatz wunderschön in die Landschaft einbetten; einige gut platzierte Wasserhindernisse erschweren einen guten Score; Herkules Golf ist sowohl für Anfänger als auch für Profis geeignet

Erwachsene: 125 Euro Kinder: 105 Euro
 Dauer: ca. 6 h 30 Min. Hcp.: 36
 Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:
 Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen



Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee (2x9-Loch), Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer

Für Einsteiger: Schnuppertour

COR G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppertourkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug COR G01

Erwachsene: 75,50 Euro Kinder: 75,50 Euro
 Dauer: ca. 6 h 30
 Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:
 Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen



Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer

Santander/Spanien

– Hierher entflieht nicht nur der Adel der Sommerhitze –

Kantabrien, spanische Provinz. Hier hat die Natur noch das Sagen. An der Küste finden Sie wunderschöne Buchten und romantische Fischerdörfer. In den Bergen leben Bären, Wölfe und Adler. In den Flüssen tummeln sich Lachs und Forelle. Und dazwischen wechseln sich grüne Hügel und Täler ab. Paradiesische Verhältnisse. Und **Santander** liegt mittendrin. Weshalb die Stadt mit eigenem Strand zur traditionellen Sommer-Enklave des spanischen Königshauses avancierte. Und wo der Adel residiert, ist auch das Geld zu Hause. Bankpaläste neben Herrschaftshäusern, die weltliche Macht in perfekter Balance. Der bedeutende Hafen trägt sehr zum wirtschaftlichen Gewicht des Standortes Santander bei. Doch von dem hektischen Alltagsbetrieb merken Sie am herrlichen **Sandstrand von El Sardinero** wenig. Hier liegen die Ruhestuchenden Gäste goldrichtig: Die Kilometer langen Strandanlagen mit Casino, Zoo und Golfanlage gelten als die gepflegtesten ganz Spaniens. Und die Promenaden an der Bucht, die sich zum Osten hin weitet, sind mehr als nur Laufstege der Eitelkeit. Sie präsentieren im nobelsten Seebad Nordspaniens die spanische Lebensart in Reinkultur. Das Äußere der Stadt ist recht jugendlich, da das Zentrum architektonisch fest im 19. Jahrhundert verwurzelt ist. Verantwortlich dafür ist der Großbrand von 1941, der fast die gesamte Innenstadt von Santander zerstörte. Aus der Asche entstand phönixgleich eine gefällige, großzügig geplante Stadt. Die **Kathedrale**, die nach dem Großfeuer von 1941 auf einem Felsvorsprung originalgetreu wieder aufgebaut wurde, überragt mit ihren festungsähnlichen Türmen den gesamten Hafen. Unter dem Fundament ruhen noch die Trümmer einer in der Römerzeit errichteten Abtei. Die arabischen Inschriften des bis heute genutzten marmornen Weihwasserbeckens im Inneren der Kathedrale lassen vermuten, dass es einst in einer Moschee einen anderen Zweck erfüllte.

Der Großvater des heutigen Königs Juan Carlos I., Alfons III., verbrachte viele Jahre lang die heißen Monate des Jahres im **Magdalenen-Palast**. Dieser Palast im ausgefallenen viktorianischen Stil liegt auf der **Halbinsel La Magdalena** am anderen Ende der Bucht, ein Geschenk der Stadt Santander an die Königliche Familie. Vor einigen Jahren gab Juan Carlos I. den Palast an die Stadt zurück. Sehr nobel.

Die Kleinstadt **Santillana del Mar**, etwa 35 Kilometer von Santander, verzaubert Sie mit einem mittelalterlichen Ambiente. Man würde sich nicht wundern, wenn jeden Augenblick hinter der nächsten Biegung ein Ritter hoch zu Ross vorbei käme. Oder wenigstens Don Quichotte auf dem Weg zu seinem Termin mit den Windmühlen. Tatsächlich kommen heute viele Pilger vorbei, denn Santillana del Mar ist eine Station auf dem „Jakobsweg“. Alte Steinhäuser mit roten Ziegeldächern und Blumen geschmückten Holzbalkonen säumen die schmalen Pflasterstraßen. In dieser kleinen heimeligen Ortschaft stehen palastartige Herrenhäuser des spanischen Landadels aus dem 15. Jahrhundert einvernehmlich neben bescheidenen Unterkünften des Bürgertums. Die **Stiftskirche** aus dem 12. Jahrhundert besitzt einen von Bildhauern kunstvoll gestalteten Kreuzgang und gilt als die bedeutendste Kollegiatskirche Kantabriens.

Im malerischen Städtchen **Comillas** spüren Sie die Atmosphäre des einst angesagten Seebades der besseren Gesellschaft nach wie vor. Schon zu Zeiten König Alfons des XII. Ende des 19. Jahrhunderts tummelten sich hier Adel und Aristokratie. Die umliegenden Hügel bieten einen perfekten Schutz für den Hafen und den wunderschönen Strand. Auch sind hier zwei moderne Werke des katalanischen Stararchitekten **Antoni Gaudi** zu bestaunen: die Skulptur „El Angel“ und der originelle **Pavillon „El Capricio“** – ein großzügiges Hochzeitsgeschenk für die Tochter des wohlhabenden Marqués de Comilla.

Für Kunstfreunde die richtige Alternative ist eine „Pilgerfahrt“ zum **Guggenheimmuseum** in **Bilbao**, etwa anderthalb Busstunden von Santander entfernt. Während Ihre Sinne schon auf der Fahrt durch die schönste Landschaft Kantabriens vorbereitet werden, wartet der wahre Genuss am Ufer des Flusses Rio Nervión. Allein schon die äußere Form des Kunsttempels in Stahl, Glas und Titanblech ist eine Augenweide. Im Inneren des vom amerikanischen Architekten Gehry gestalteten Baus warten Werke der Meister der Moderne wie Kandinsky, Modigliani und Picasso darauf, Sie in ihren Bann zu ziehen, sofern nicht gerade das eine oder andere als Leihgabe die Besucher eines anderen Museums erfreut. Auf der Rückfahrt erwischen Sie sich vielleicht dabei, im Geiste Skizzen der vorbeiziehenden Natur anzulegen ...

Beim Abschiedsblick von Santanders **Leuchtturm Cabo Mayor** auf den gewaltigen Atlantik verwundert es nicht, dass halb Kantabrien hier Zuflucht vor der Sommerhitze sucht.

Daten & Fakten

Größe: Spaniens Fläche beträgt 504.750 km² bei 39,5 Millionen Einwohnern, die Provinz Kantabrien mit ihrer Hauptstadt Santander (184.000 Einwohner) ist 5.300 km² groß.

Klima: Das Klima der Region wird vom Atlantik geprägt und ist ausgesprochen mild, dabei jedoch sehr feucht. Die durchschnittlichen Temperaturen liegen im April bei 12 °C.

Politik: Die Comunidad Cantabria liegt im Königreich Spanien, einer parlamentarischen Monarchie mit einem Zweikammerparlament, Spanien ist Mitglied der EU.

Sprache: Kastilisches Spanisch

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Santander & Santillana del Mar

SAN 01

Stationen: ca. 45 min Busfahrt nach Santillana del Mar, ca. 2 h Aufenthalt mit geführtem Spaziergang durch das historische Stadtzentrum, Besuch der Kollegiatskirche; nach etwas Freizeit Erfrischungspause im Parador; Rückfahrt nach Santander; ca. 30 min Panoramafahrt entlang der Haupt-sehenswürdigkeiten und des malerisch gelegenen Magdalenen-Palastes

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 35,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Mahlzeiten/Getränke: Tapas, Wein, Softdrinks

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: viel Kopfsteinpflaster in Santillana

Santillana del Mar & Comillas

SAN 02

Stationen: ca. 1 h Fahrt zum einstigen Seebad Comillas; Spaziergang durch die Stadt zum Palast des Marqués de Comilla, in dessen Park der originelle Pavillon „El Capricio“ zu finden ist; Weiterfahrt nach Santillana del Mar; ca. 1 h 30 Rundgang durch die gepflasterten Gassen der Altstadt und Besichtigung der romanischen Kollegiatskirche

Erwachsene: 42,50 Euro Kinder: 29,95 Euro
 Dauer: ca. 4 h 45
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Hinweise: steile Wege zum Palast, viel Kopfsteinpflaster in Santillana

Bilbao & Stippvisite im Guggenheim-Museum SAN 04

Stationen: ca. 1 h 30 Busfahrt nach Bilbao, nach kurzer Panoramatour durch die Stadt ca. 1 h 30 Zeit zum Besuch des berühmten Guggenheim-Museums (wahlweise individueller oder geführter Rundgang); Rückfahrt

Erwachsene: 57,95 Euro Kinder: 42,50 Euro
 Dauer: ca. 5 h
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Hinweise: am 01.03.2010 nicht möglich

Santander auf einen Blick SAN 05

Stationen: ca. 2 h Panoramafahrt vorbei an der Kathedrale zum herrlichen Sandstrand El Sardinero, kurzer Spaziergang; weiter nach La Magdalena; Erkundung der Halbinsel per Bus, Fotostopp; kurze Fahrt zum Leuchtturm von Santander mit herrlichem Ausblick auf den Ozean, Fotostopp; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 37,95 Euro Kinder: 27,95 Euro
 Dauer: ca. 2 h
 Unterwegs mit: Bus, Zug, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine



Fahrradtouren

Altkastilische Hafenstadt & Halbinsel La Magdalena



SAN B01

Stationen: große Stadtrundfahrt: vorbei am Markt und Avenida de Alfonso XIII; durch die Altstadt mit Kathedrale Iglesia del Cristo; über Calle Castelar Richtung Osten; Aussichtspunkt auf der Halbinsel Magdalena; evtl. Badestopp am El Sardinero; Stopp am Leuchtturm Cabo Mayor und Puente forado (Kalkfelsbrücke); zurück entlang der Küste

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 4 h Länge: ca. 30 km
 Typ: Soft Bikingtour
 Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche, Energy Pulver, Fitness Riegel



Golfausflüge

Golf Santa Marina

SAN G01

Beschreibung: 18 Loch Course entworfen von Severiano Ballesteros, Par 72, Herren gelb 5.823 m, Damen rot 4.980 m; eingefügt in eine natürliche Landschaft entlang von Wäldern und Bächen, gelegen auf einem traumhaften Anwesen mit spektakulärem Ausblick, der erste Teil der Runde ist breiter und besser für lange Spiele, während auf dem zweiten Teil einige Wasserhindernisse das Spiel erschweren, Strategie und Genauigkeit sind gefordert

Erw.: 125 Euro (AIDAblu) Kinder: 115 Euro
 Erw.: 145 Euro (AIDAaura)
 Dauer: ca. 6 h Min. Hcp.: PE



Hinweis: keine Hardspikes; Dress Code: Smart-Casual, Kragenshirt, lange Hosen, keine Jeans
 Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer

Für Einsteiger: Schnuppergolfen

SAN G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf-Lehrer; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug SAN G01

Erwachsene: 75,50 Euro Kinder: 75,50 Euro
 Dauer: ca. 6 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code: Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen
 Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Paris/Le Havre/Frankreich

– Quirliges Tor zu Frankreichs Metropole –

Die Geschichte hat es mit **Le Havre**, dem „Tor zum Meer“, nicht immer gut gemeint. Während ihrer unruhigen Vergangenheit wurde die Stadt mehrmals zerstört. Viele der alten Gebäude fielen 1944 den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer. Aber die Stadt erhob sich immer wieder mit Würde aus dem Schutt wie der berühmte Phönix aus der Asche. Beim letzten Wiederaufbau zeichnete Architekt Auguste Perret einen Grundriss mit breiten Boulevards und weiträumig angelegten Plätzen. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, die Kirchen und Relikte, die den Zahn der Zeit überlebt hatten, in die Pläne für die neue City zu integrieren. Da die „Skyline“ eher niedrig und bescheiden gehalten wurde, können Sie das Meer von fast jeder Straße aus sehen. Als modernes Zentrum der Kunst und Geschichte im Nordwesten von Frankreich gelegen, hat Le Havre dem Besucher eine Menge zu bieten. Die pulsierende Hafenstadt ist zudem idealer Ausgangsort, um die liebliche Landschaft und mittelalterlichen Städte der Normandie zu erkunden, die schon so manchen Künstler inspiriert haben. Vom Wasser aus betrachtet kann Le Havre also auch als „Tor zur Normandie“ bezeichnet werden. Und dank der nahen Autobahn ist Frankreichs glänzende **Metropole Paris** auch nur drei Busstunden entfernt ...

Die Hauptsehenswürdigkeiten von **Paris** sind allemal die Anreise wert: Da ist natürlich der **Eiffelturm**, das bekannteste Wahrzeichen der Seine-Metropole, sowie die edlen Geschäfte an den **Champs-Élysées**. Atemberaubend auch der **Place de la Concorde**, der mit seiner schieren Größe beeindruckt. Der **Triumphbogen** sieht schon beim ersten Anblick irgendwie vertraut aus, und auch die berühmte **Kathedrale Notre Dame de Paris** weckt Erinnerungen. Wahlweise können Sie viele dieser Wahrzeichen auch stilvoll an sich vorbeiziehen lassen: Während einer **Bootsfahrt auf der Seine** ist Paris besonders romantisch. Wollen Sie die Stadt gerne auf eigene Faust erkunden, so sollten Sie das hervorragende Metro-Netz nutzen. Die **U-Bahn** ist sicher und bequem und hilft wertvolle Zeit zu sparen.

Im bezaubernden **Fischerdorf Honfleur** mit seinen typischen Holzbauten am Südufer des Seine-Deltas scheint alles noch so zu sein, wie es die Musiker und Künstler vor 150 Jahren vorgefunden und lieb gewonnen hatten. Die französischen Impres-

sionisten trafen sich hier zum ersten Mal, der Maler Eugène Boudin hatte den größten Einfluss auf die Stadt. Neben der **Lieutenance** und den alten **Salzlagerhallen** sollten Sie sich auch die hölzerne **Kirche Ste.-Catherine** aus dem 15. Jahrhundert anschauen. Der abseits stehende Glockenturm diente den Glöcknern damals auch als Domizil und wurde von Monet begeistert gemalt. Im nur 20 Kilometer entfernten **Seebad Deauville** mit seinen aufwendig verzierten Herrschaftshäusern haben Sie reichlich Gelegenheit, die französische Lebensart zu studieren. Spazieren Sie über Les Planches, die hölzerne Promenade parallel zum Strand, oder nippen Sie an einem Pernod in der „Bar du Soleil“.

Rouen, die größte Stadt der Normandie, gibt sich ganz mittelalterlich. Das bekannteste Wahrzeichen ist die **Kathedrale Notre Dame**, ein ausgezeichnetes Exemplar der französischen Gotik mit der höchsten Turmspitze ganz Frankreichs. Die ca. 700 Jahre alten Häuser, zur Hälfte aus Holz gebaut, können Sie am besten entlang der mehr als drei Kilometer langen **Fußgängerzone Rue du Gros-Horloge** besichtigen, die von der Kathedrale zum **Place du Vieux-Marché** führt. Hier wurde 1431 **Jeanne d'Arc** verbrannt. Gotisch bis in die Turmspitze ist auch die wunderschöne **Kirche St. Maclou**. Aber auch die großartigen Ruinen der ehemaligen **Abtei in Jumièges** oder die romanische **Pfarrkirche St. Georges in Saint Martin de Bocherville** in der Umgebung von Rouen sind eine Besichtigung wert.

Lieben Sie **Claude Monets** „Seerosenteich“? Dann sollten Sie **Giverny**, dem Wohnort des Malers, einen Besuch abstatten. Hier ist das **Wohnhaus des Künstlers** und auch der **Garten** mit eben diesem Teich zu besichtigen. Monet war leidenschaftlicher Gärtner und lebte bis zu seinem Tod in Giverny. In einem Gasthaus wird sogar nach seinen Rezepten gekocht.

Ein Besuch des alten **Seebades Fécamp** lohnt allein schon wegen der Fahrt durch die beschauliche **Landschaft der Normandie**. Außerdem erlaubt der **Benedictine-Palast** seinen Besuchern einen Blick in das **Kunstmuseum** und die eigene **Destille**, wobei das Rezept für den **Benediktiner-Likör** aus 27 verschiedenen Gewürzen und Kräutern seit 1510 ein wohl gehütetes Geheimnis bleibt. Beim **Probiertrunk** können Sie sich dann im „Gewürze-Raten“ versuchen ...

Harmonischer Abschluss ist die Fahrt entlang der **Küstenstraße Cote d'Albatre** nach **Étretat**. Die gewaltige Naturlandschaft

mit ihren hohen Kreidefelsen, Klippen und schäumenden Wellen inspirierte bereits berühmte Impressionisten – und wird auch Sie nicht unberührt lassen!

Daten & Fakten

Größe: In Le Havre leben ca. 195.000 Einwohner auf einer Fläche von 4.684 Hektar. An der Seine-Mündung gelegen, ist Le Havre heute der fünftgrößte europäische Hafen, der größte französische im Außenhandel und Containerumschlag sowie der zweitgrößte des Landes für Erdöl.

Klima: Mildes, ausgeglichenes Klima mit ca. 17 °C im Frühling und Herbst sowie 25 °C im Sommer.

Politik: Die französische Republik ist eine parlamentarische Demokratie und Mitglied der EU.

Sprache: Französisch

Währung: Euro

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Paris spezial

LEH 01

Stationen: ca. 3-stündige Autobahnfahrt nach Paris, Panoramafahrt vorbei an den Hauptsehenswürdigkeiten: u.a. Place de la Concorde, Eiffelturm, Opera de la Bastille, Triumphbogen, Kathedrale Notre Dame de Paris; Mittagessen während einer Bootsfahrt auf der Seine, vom Fuß des Eiffelturms aus vorbei an der Ile de la Cité und zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt; Rückfahrt nach Le Havre via Autobahn

Erwachsene: 129 Euro Kinder: 85,50 Euro

Dauer: ca. 10 h

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen und Getränke

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Hinweise: keine kurzen Hosen und Flip Flops auf dem Seine-Boot erwünscht

Paris auf eigene Faust

LEH 02

Stationen: ca. 3-stündiger Bustransfer ins Zentrum von Paris, etwa 4 h Freizeit für eigene Erkundungen, einen Einkaufsbummel auf den Champs-Élysées oder einen Spaziergang am Seine-Ufer; Ein- und Ausstieg nahe des Louvre (Eiffelturm und Triumphbogen von hier aus zu Fuß erreichbar), Rückfahrt nach Le Havre via Autobahn

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 49,95 Euro

Dauer: ca. 10 h

Mahlzeiten/Getränke: Lunchpaket vom Schiff

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Hinweise: Stadtplan von Paris und 2 Metrotickets inklusive

Honfleur & Deauville

LEH 03

Stationen: ca. 30 min Fahrt nach Honfleur, geführter Spaziergang durch die gemütlichen Gassen der alten Seefahrerstadt vorbei an typischen Holzbauten und traditionellen Salzlagerhallen, ca. 1 h Freizeit zum Bummeln; Weiterfahrt zum Seebad Deauville, nach kurzer Orientierungstour Zeit zur freien Verfügung

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 35,50 Euro

Dauer: ca. 5 h

Mahlzeiten/Getränke: keine

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Rouen & Abteien



LEH 04

Stationen: ca. 1 h 30 Fahrt über die Schnellstraße nach Rouen; begleiteter Spaziergang durch den historischen Teil der Stadt u.a. zum Alten Marktplatz, durch die Fußgängerzone Rue du Gros Horloge, zur spätgotischen Kirche St. Maclou, sowie zur Kathedrale Notre Dame; nach etwas Freizeit Mittagessen und Weiterfahrt nach Saint Martin de Bocherville zur Besichtigung der romanischen Pfarrkirche St. Georges; ca. 30 min Landschaftsfahrt nach Jumièges, Besichtigung der großartigen Ruinen der ehemaligen Abtei; Rückfahrt durch das Seine-Tal nach Le Havre

Erwachsene: 99,95 Euro

Kinder: 69,95 Euro

Dauer: ca. 9 h 30

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Getränk

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Giverny & Rouen

LEH 05

Stationen: ca. 2 h Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft der Normandie nach Giverny, Besuch im Hause des Malers Claude Monet, Freizeit in der schönen Gartenanlage, dem Motiv vieler seiner berühmten Gemälde, nach etwas Freizeit und Mittagessen ca. 1 h 15 Autobahnfahrt nach Rouen; geführter Rundgang durch die historische Altstadt und Zeit für eigene Erkundungen; ca. 1 h 15 Rückfahrt nach Le Havre

Erwachsene: 99,95 Euro Kinder: 69,95 Euro
 Dauer: ca. 10 h
 Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen und Getränke
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Hinweise: am 03.03. nicht möglich

Fécamp & Étretat

LEH 06

Stationen: ca. 1 h Fahrt durch die wunderschöne Landschaft der Normandie in das alte Seebad Fécamp, Besichtigung des Benedictine-Palastes mit seinem Kunstmuseum und der berühmten Destille, Kostprobe des nach geheimer Rezeptur gebrauten Likörs, Weiterfahrt ins viel besuchte Seebad Étretat, nach kurzem geführten Rundgang Zeit zur freien Verfügung an der Steilküste, Rückfahrt nach Le Havre

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 35,50 Euro
 Dauer: ca. 4 h 30
 Mahlzeiten/Getränke: Kräuterlikör
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

**Fahrradtouren****Le Havre mit dem Rad entdecken**

LEH B01

Stationen: vorbei am Espace Niemeyer, den Kirchen Notre Dame und St. Joseph; weiter zum Forte de St. Adresse mit Blick auf die Stadt und den Hafen; dann durch den Vorort Ste.Adresse; Stopp am Leuchtturm mit Blick auf die Steilküste; entlang der Uferpromenade zurück in die Stadt mit Stopp am Hotel de Ville

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 4 h Länge: ca. 25 km
 Typ: Soft Bikingtour
 Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche, Energy Pulver, Fitness Riegel

**Mit dem Bike entlang der Steilküste**

LEH B02

Stationen: Stadtrundfahrt vorbei am Espace Niemeyer, den Kirchen Notre Dame und St. Joseph; bergauf zum Leuchtturm von Sainte Adresse; durch die Vororte Sainte Adresse, Sanvic und Mont-Gaillard zum Stadtpark De Montgeon; in der Stadt vorbei am Hotel de Ville zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 4 h Länge: ca. 45 km
 Typ: Aktiv Bikingtour
 Mahlzeiten/Getränke: AIDA Trinkflasche, Energy Pulver, Fitness Riegel

**Golfausflüge****Golf de Deauville St. Gatien**

LEH G01

Beschreibung: ein 27 Loch Parkland Kurs umgeben von Wald und mit großartigem Blick auf die Seine-Mündung; die Hälfte des Kurses befindet sich in einem Tal, die letzten neun Löcher liegen höher und sind landschaftlich wunderschön gestaltet; das Clubhaus beherbergte im 18. Jahrhundert eine Cider-Brauerei; 18 Loch Platz: Par 72; Herren gelb 5.705 m, Damen rot 5.035 m

Erw.: 139 Euro (AIDAblu) Kinder: 125 Euro
 Erw.: 155 Euro (AIDAaura & AIDAAluna)
 Dauer: ca. 7 h
 Min. Hcp.: Damen: 36, Herren: 28

Hinweis: keine Hardspikes; Dress Code: Smart-Casual, Kragenshirt, lange Hosen, keine Jeans
 Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Bei Interesse an einem **Schnuppergolf-Ausflug** wenden Sie sich bitte an die AIDA Golf Crew an Bord des Schiffes.

London/Dover/England

– Märchenhaftes im Land der Königin –

Es muss ein Zeichen sein, wenn die Kreidefelsen von **Dover** die Ankömmlinge so königlich grüßen. Majestätisch und in strahlendem Weiß erheben sich die gigantischen Klippen vor der südostenglischen Hafenstadt. Sie sind Vorboten eines wahrhaft königlichen Tages. Denn die Krönung eines jeden England-Besuches ist **London**, wo die Royals zuhause sind und den Rhythmus der Stadt bestimmen. Hier können Sie am **Buckingham-Palast** Ausschau nach der Königin halten, auf den Spuren Queen Mum's wandeln, am letzten Wohnsitz Prinzessin Dianas, dem **Kensington Palace**, ein wenig traurig werden oder im quirligen Treiben am **Picadilly Circus** den Überblick verlieren. London ist eine Stadt der Highlights, die Sie auf ihre ganz persönliche Art erobern können: zu Fuß, mit dem Bus, oder auch per Boot.

Ein paar Dinge sind dabei natürlich ein unbedingtes Muss. So etwa die **St. Paul's-Kathedrale**, die nach dem Petersdom das zweitgrößte Gotteshaus Europas ist. Stolze 152 Meter misst das Kirchenschiff. Oder Speaker's Corner im **Hyde Park**, unweit des Marble Arch. Hier darf seit mehr als 100 Jahren jeder vom Recht auf freie Rede Gebrauch machen. Viel zu erzählen haben auch Gebäude, Straßen und Plätze. **Trafalgar Square** erinnert mit der 56 Meter hohen Granitsäule an Lord Nelson, weil dieser 1806 Napoleon zeigte, dass mit den Briten nicht zu spaßen ist. Shaftesbury Avenue ist das Kernstück des West Ends, der Musical- und Theatermeile. Hier bietet sich ein Mittagessen in einem der traditionellen Pubs geradezu an, während Whitehall die Achse des politischen Londons ist. Gefangennehmen lassen können Sie sich im **Tower of London** auch heute noch – zum Glück nur von der besonderen Atmosphäre der mittelalterlichen Festung. Höhepunkt der Visite ist der Blick auf die britischen **Kronjuwelen**. Die älteste Krone der Sammlung verrät sogleich: Die Majestäten im Königreich hatten schon immer viel zu (er)tragen. Mehr als zwei Kilo wiegt das gute Stück. Stolze 3.000 Diamanten zieren hingegen Victorias „Imperial State Crown“, darunter einer der größten Diamanten der Welt.

Eine Entdeckungstour durch die Hauptstadt Englands wäre nicht komplett ohne den Bezirk **Greenwich**, wo bekanntlich die Zeit „gemacht“ wird. Die Greenwich Mean Time (GMT)

heißt seit 1928 zwar offiziell Weltzeit, doch sie gibt noch immer an, wann die Stunde schlägt. Hier ist es dann auch an der Zeit, sich die Metropole einmal aus einer anderen Perspektive anzusehen. Eine **Boottour auf der Themse** führt Sie vorbei an den imposanten Wolkenkratzern des Finanzzentrums. Höhepunkt ist aber sicherlich die Durchfahrt unter der berühmten **Tower Bridge**. Und? Noch immer nicht genug von London? Dann sollten Sie die Chance zum **Einkaufsbummel** nutzen. Denn natürlich ist die britische Hauptstadt auch ein Trendsetter in Sachen Mode.

Wenn Sie es beschaulicher mögen, schließt sich einer Fahrt ins Grüne oder besser in den „**Garten Englands**“ an. Diesen Titel trägt die **Grafschaft Kent**. Obstgärten, Hopfenfelder, sanfte Hügel, weite Täler und immer wieder kleine Dörfer, deren Ursprung bis zu den Normannen und Sachsen zurückreicht, prägen hier das Bild. Richtig nostalgisch wird es, wenn Sie sich im **historischen Zug**, natürlich gezogen von einer **alten Dampflokomotive**, durch die Bilderbuchlandschaft von **Kent und East Sussex** schaukeln lassen. Verpassen Sie beim **Afternoon Tea** aber nicht den Blick auf die mittelalterliche **Burg Bodiam Castle**. Die komplett von einem Wassergraben umgebene Festung ließ Sir Edward Dalyngrigge im Jahre 1385 erbauen.

Sandwich ist nicht nur der Name der beliebten englischen „Klappstulle“ sondern so nennt sich auch einer der ehemals fünf bedeutendsten Seehäfen Englands. Das mittelalterliche Städtchen begeistert mit engen Gassen und historischen Bauten. Der Städtebund der **Cinque Ports**, dem auch Sandwich angehörte, wurde bereits 1155 ins Leben gerufen. Ihnen stand der **Lord Warden of the Cinque Ports** vor, Inhaber des ältesten militärischen Amtes in England. Einer seiner berühmtesten Vertreter war der **Duke of Wellington**, der diesen Titel stolze 23 Jahre trug. Sein Amtssitz, das **Walmer Castle**, ist eine mächtige Burg aus dem 18. Jahrhundert, in der heute sein Sterbezimmer besichtigt werden kann. Die gewaltigen Mauern sind von wunderschönen Gärten umgeben.

Als „Rom der Anglikaner“ ist die **Bischofsstadt Canterbury** bekannt. Die Universitätsstadt mit der historischen Stadtmauer, den engen Gassen, den vielen Fachwerkhäusern und Brücken über den Fluss Stour ist von immenser kulturhistorischer Bedeutung. Seit 1988 gehört Canterbury mit seiner mittelalterlichen Altstadt zum **Weltkulturerbe der UNESCO**. Prunkstück ist die **Kathedrale von Canterbury**, die Mutterkirche der Kirche von England. Das Gotteshaus, dessen ältester

Teil die 1070 erbaute Krypta ist, wurde als erzbischöfliches Doppelkreuz konstruiert und misst in seiner Längsausdehnung 160 Meter. Das Innere ist reine Farbenpracht kombiniert mit gewaltigen Säulen und Bögen. Und dann wird es schließlich noch einmal ganz königlich – oder vielleicht doch eher märchenhaft. Wie dem auch sei: **Leeds Castle** – mitten in einem See gelegen – ist ohne Zweifel eines der berühmtesten und schönsten Schlösser Englands. Wen wundert's, dass es das Zuhause vieler Majestäten war.

Königlich oder märchenhaft: Im Südosten Englands können Sie beides erleben.

Daten & Fakten

Größe: Die südostenglische Hafenstadt Dover liegt am Ärmelkanal in der Grafschaft Kent und ist Verwaltungssitz des gleichnamigen Distrikts. Rund 40.000 Menschen leben hier. Das benachbarte London, Englands Hauptstadt, zählt rund 7,5 Millionen Einwohner.

Klima: Dank des Golfstromes herrscht an der Südküste Englands durchweg mildes, aber dennoch abwechslungsreiches Klima. So kann man auch im Dezember noch Temperaturen bis zu 9 °C erwarten. Im Sommer erreichen die Werte im Mittel knapp die 20 °C Marke.

Politik: Das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland ist eine Erbmonarchie, an deren Spitze die Königin steht. Sie kann theoretisch die Regierung absetzen. Regierungsform ist jedoch tatsächlich eine parlamentarische Monarchie, Regierungschef der Premierminister. Das Parlament besteht aus dem Ober- und dem Unterhaus.

Sprache: Englisch

Währung: 1 Britisches Pfund (£) unterteilt sich in 100 New Pence, 1 £ entspricht ca. 1,10 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

London klassisch

DOV 01

Stationen: ca. 2 h Busfahrt in die Metropole London; ca. 1 h 30 Orientierungsfahrt entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Parlamentsgebäude, Buckingham-Palast und St. Paul's-Kathedrale; anschließend ca. 1 h 30 Freizeit zum Mittagessen oder Einkaufen; vor der Rückfahrt zum Schiff ca. 1 h Fortsetzung der Panoramafahrt mit verschiedenen Fotostops

Erwachsene: 75,50 Euro

Kinder: 52,95 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine

London zu Wasser & zu Land

DOV 02

Stationen: ca. 2 h Busfahrt nach London; ca. 1 h 30 Panoramafahrt entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten; anschließend Umstieg in ein Themse-Boot und ca. 40 min Minikreuzfahrt; ca. 1 h 30 Zeit zur freien Verfügung; ca. 2 h zurück zum Schiff

Erwachsene: 85,50 Euro

Kinder: 59,95 Euro

Dauer: ca. 9 h 30

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine

Hinweise: Erläuterungen auf dem Themse-Boot in Englisch

Königliche Hauptstadt & Tower of London



DOV 03

Stationen: ca. 2 h Fahrt nach London; ca. 1 h 30 Panoramafahrt entlang der royalen Hauptsehenswürdigkeiten wie St. Paul's-Kathedrale, Trafalgar Square und Buckingham-Palast; ca. 1 h 30 Freizeit zum Mittagessen und Shoppen; anschließend ca. 1 h 30 Besuch des Tower of London mit Besichtigung der Kronjuwelen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 87,95 Euro

Kinder: 62,50 Euro

Dauer: ca. 8 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine

London auf eigene Faust



DOV 04

Stationen: ca. 2 h Fahrt in das Zentrum von London; ca. 4 h 30 Zeit zum Einkaufen und Erkunden der Metropole; per Bus zurück zum Schiff

Erwachsene: 52,50 Euro

Kinder: 37,95 Euro

Dauer: ca. 8 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine

Hinweise: Stadtplan inklusive

Mit der historischen Dampflokomotive durch den „Garten Englands“

DOV 05

Stationen: ca. 1 h Panoramafahrt nach Tenterden; Umstieg in den von einer Dampflokomotive gezogenen Zug; ca. 1 h 15 gemütliche Fahrt bei typisch englischem Afternoon-Tea durch pittoreske Landschaften und vorbei am Bodiam Castle; Rückfahrt zum Schiff durch das Städtchen Rye

Erwachsene: 59,95 Euro

Kinder: 42,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, Zug

Mahlzeiten/ Getränke: Tee, Gebäck

Historisches Canterbury & Kathedrale



DOV 06

Stationen: ca. 45 min Fahrt nach Canterbury; ca. 15 min zu Fuß zur Kathedrale; ca. 1 h 30 Besuch der beeindruckenden normannischen Kathedrale; anschließend ca. 1 h Freizeit in der historischen Innenstadt; ca. 15 min zu Fuß zum Bus und ca. 45 min Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 34,50 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine

Hinweise: keine Führung in der Kathedrale

Königliches Kleinod: Leeds Castle



DOV 07

Stationen: ca. 1 h Fahrt zum romantischen Leeds Castle; ca. 2 h 30 Zeit, um das Wasserschloss und die umliegenden Anlagen zu erkunden; ca. 1 h zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 34,50 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine

Sandwich & Walmer Castle

DOV 09

Stationen: ca. 30 min Fahrt nach Sandwich; ca. 1 h Aufenthalt in der Stadt mit kurzem geführten Spaziergang und Zeit zur freien Verfügung; ca. 30 min Weiterfahrt zum Walmer Castle; ca. 1 h 30 teilweise geführter Besuch von Herzog Wellingtons Alterswohnsitz; ca. 30 min per Bus zurück zum Schiff

Erwachsene: 42,50 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/ Getränke: keine



Fahrradtouren

Vom Dover Castle bis zum Leuchtturm

DOV B01

Stationen: durch die Innenstadt, den Berg hinauf und um das Dover Castle herum, Fahrt in den Ort St. Margarete's at Cliff; zum Leuchtturm South Foreland; zurück auf die Landstraße über schmalen Feldweg; Landstraße zurück nach Dover; evtl. Stopp beim Infocenter „Gateway to the White Cliff“; durch die Innenstadt zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h

Länge: ca. 25 km

Typ: Soft Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: Trinkflasche,

Energy Pulver, Fitness Riegel



Leuchtturm & Weiße Klippen

DOV B02

Stationen: durch die Innenstadt, den Berg hinauf und um das Dover Castle herum; Fahrt in den Ort St. Margarete's at Cliff; hinunter zum Kies-Strand und wieder hinauf nach St. Margarete's, über schmalen Feldweg zum Leuchtturm South Foreland; Single-Trail entlang der weißen Klippen (teilweise schieben wegen Naturschutz) zum Bleriot-Memorial; durch die Innenstadt zurück zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h

Länge: ca. 35 km

Typ: Aktiv Bikingtour

Mahlzeiten/Getränke: Trinkflasche,

Energy Pulver, Fitness Riegel



Golfausflüge

The Walmer & Kingsdown GC

DOV G01

Beschreibung: anspruchsvoller 18-Loch Golf Course; 1909 gegründet; designed von James Braid; 5.917 m, Par 71; wunderschöne Umgebung; auf den malerischen weißen Klippen zwischen Dover und Kent gelegen; herrlicher Ausblick über den Ärmelkanal von allen 18 Löchern mit erfrischender Meeresbrise; besticht auch durch seine schöne Flora und Fauna und die besondere Club-Atmosphäre

Erwachsene: 135 Euro

Kinder: 135 Euro

Dauer: ca. 7 h

Min. Hcp.: Damen: 36; Herren: 28

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf-Lehrer



Änderungen nach Drucklegung vorbehalten!